

Jahresbericht zum 30. September 2018. **DekaLux-Bond**

Ein Investmentfonds gemäß Teil I
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



.Deka
Investments

Bericht des Vorstands.

Oktober 2018

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds DekaLux-Bond für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018.

Zu Beginn des Berichtsjahres präsentierten sich die internationalen Aktienmärkte in freundlicher Verfassung, bevor Anfang 2018 eine Korrekturbewegung einsetzte, die insbesondere in Europa die vorangegangenen Kurssteigerungen aufzehrte. Ab dem zweiten Quartal zeigte sich an den Börsen ein uneinheitliches Bild: Während die US-amerikanischen Indizes neue Höchststände erzielen konnten, bewegten sich die europäischen Kapitalmärkte tendenziell seitwärts. Hier hinterließen trotz eines robusten konjunkturellen Umfelds die zähen Brexit-Verhandlungen, die italienische Haushaltskrise sowie die starke Abwertung der türkischen Lira deutliche Spuren.

Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries weitete sich im Berichtszeitraum aus. Während die US-Notenbank den moderaten Zinserhöhungskurs fortsetzte, unterließ es die EZB bisher an der Zinsschraube zu drehen, beschloss jedoch das Ankaufprogramm für Unternehmensanleihen zum Ende des Jahres auslaufen zu lassen. Unter Schwankungen bewegte sich die Rendite für 10-jährige Euroland Staatsanleihen im Stichtagsvergleich seitwärts, wohingegen die Rendite für US-amerikanische Staatsanleihen spürbar anzog. US-Treasuries mit 10-jähriger Laufzeit rentierten zuletzt bei 3,1 Prozent gegenüber einer Rendite von 0,5 Prozent bei laufzeitgleichen deutschen Bundesanleihen.

Die europäischen Börsen verzeichneten im Berichtszeitraum mehrheitlich Kursverluste. Deutsche Standardwerte – gemessen am DAX – wiesen einen Rückgang um 4,5 Prozent auf, der EURO STOXX 50 ein Minus von 5,4 Prozent. Deutlich dynamischer präsentierten sich die Märkte in Übersee. US-amerikanische Aktienindizes wie Dow Jones Industrial oder Nasdaq Composite registrierten zweistellige Kurszuwächse, ebenso die Standardwerte in Japan (Nikkei 225).

In diesem Marktumfeld verzeichnete Ihr Fonds DekaLux-Bond eine Wertentwicklung von minus 0,9 Prozent (Anteilklasse A).

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.

Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte.	5
Tätigkeitsbericht. DekaLux-Bond	8
Vermögensaufstellung zum 30. September 2018. DekaLux-Bond	10
Anhang.	25
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.	29
Besteuerung der Erträge.	31
Informationen der Verwaltung.	38
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.	39

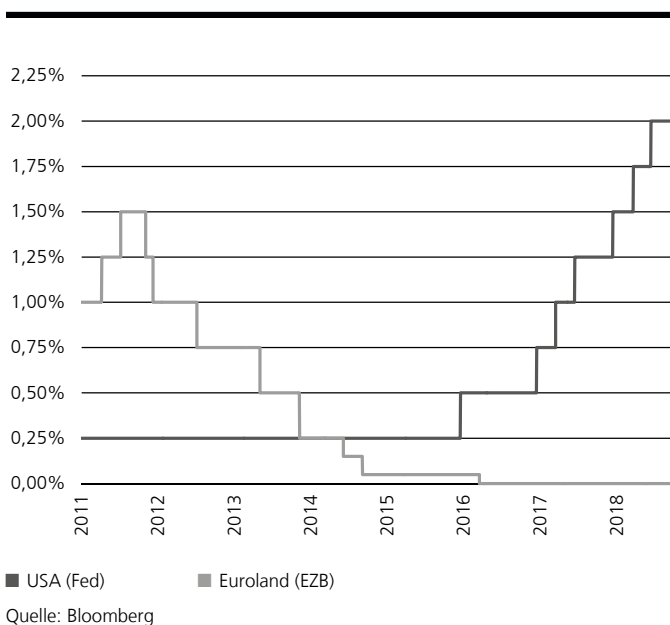
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Globale Konjunktorentwicklung robust, doch der Schatten eines Handelskriegs verunsichert

Für die Kapitalmarktteilnehmer verlief das Berichtsjahr zunächst vielversprechend, bis Anfang Februar ein deutlicher Rücksetzer die Märkte einbremste und gerade in Europa die Kurse unter Druck gerieten. Aufflammende Zinsängste lösten ein mittleres Beben aus, von dem sich die Märkte nur allmählich erholten. Hinzu kamen politische Faktoren, die die Stimmung der Anleger in der Berichtsperiode wiederholt belasteten.

Nominaler Notenbankzins Euroland vs. USA



Makroökonomisch betrachtet ging es weiter aufwärts: Die Auslastungsgrade der Volkswirtschaften nahmen zu, die Unternehmensgewinne sprudelten und die Arbeitslosigkeit sank fast überall spürbar. Für das erste Quartal 2018 kamen etwas verhaltene Daten, die jedoch nur eine moderate Verschnaufpause im Konjunkturzyklus erkennen ließen. In den USA zeigten die Indikatoren wieder eine stärkere wirtschaftliche Dynamik. Überzeugende Daten kamen sowohl vom Außenhandel als auch beispielsweise vom Gewerbebau. Unterstützend wirkte sicherlich die umfangreiche Steuerreform, die Ende 2017 vom US-Kongress verabschiedet worden war. Neben den privaten Haushalten wurden auch die Unternehmen steuerlich entlastet. Der Arbeitsmarkt präsentierte sich zudem in sehr robuster Verfassung. Im Mai sank die Arbeitslosenquote auf 3,8 Prozent und damit den niedrigsten Stand seit Dezember 2000.

Die Wirtschaft in Deutschland wuchs solide und die Exporte erreichten einen Rekordwert. Flankiert wurde diese Entwicklung über weite Strecken von einer geringen Inflation, hoher Beschäftigung sowie niedrigen Zinsen. In den ersten beiden Quartalen

2018 konnte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland um 0,4 Prozent bzw. 0,5 Prozent (jeweils qoq) zulegen, wobei sinkende Export-Erwartungen, ein robuster Konsum sowie eine rege Investitionstätigkeit das Bild prägten. Die hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen vermochte den Konsum im ersten Halbjahr 2018 zu stützen. Daneben machte sich die Aufwertung des Euro sukzessive bemerkbar.

Die Konjunktur in Euroland überzeugte ebenfalls. Das BIP zog deutlich an. Erfreulich war hier vor allem die breite Wachstumsbasis in der Länderaufteilung. Insgesamt verbuchte das Euro-Währungsgebiet 2017 das beste Konjunkturjahr seit zehn Jahren. Im ersten Quartal 2018 war in der Folge eine gewisse Wachstumsverlangsamung mit regionalen Unterschieden festzustellen, während bereits im zweiten Quartal erneut ein Anstieg um 0,4 Prozent (qoq) vermeldet werden konnte.

Daneben kamen wiederholt politische Faktoren zum Tragen und schürten zumindest zeitweilig Unsicherheit. Sorgen vor wachsenden Spannungen zwischen den USA und Russland ließen den Ölpreis deutlich steigen. Aber auch die Krise rund um das Iran-Atomabkommen trug seinen Teil dazu bei. US-Präsident Trump verkündete im Mai schließlich den Ausstieg der USA aus dem Abkommen mit dem Iran. Daraufhin wurden Sanktionen gegen das Land wiederbelebt, was auch am Ölmarkt Reaktionen zur Folge hatte. Mit anziehenden Ölpreisen gingen denn auch wachsende Inflationssorgen einher. Die US-amerikanischen Zinsen legten in Erwartung steigender Teuerungsraten auf breiter Front zu, sodass der Zinsabstand zwischen den USA und dem Euro-Raum weiter zunahm. Investoren richteten im Mai ferner ihren Blick auf die Regierungsbildung in Italien. Die Koalition aus euro-kritischen Parteien führte zu Befürchtungen über ein neuerliches Hochkochen der Eurokrise.

Die größten Marktrisiken drohten jedoch aus den USA. Nachdem zum Ende des Jahres 2017 die Sorgen vor einem verstärkten US-Protektionismus etwas abgeklungen waren, hat der US-Präsident mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte die Nationen rund um den Globus negativ überrascht. Damit rüttelt Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik scheinen überschaubar. Auf lange Sicht dürften sich aber gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum ergeben.

Die US-Notenbank Fed zeigt sich unterdessen auch unter dem neuen Vorsitz von Jerome Powell entschlossen, den geldpolitischen Straffungskurs fortzusetzen. Nach drei kleinen Zinsschritten im Jahr 2017 hat die Fed zudem damit begonnen, ihre Bilanzsumme zu reduzieren und damit einen Meilenstein in der Straffung der Geldpolitik erreicht. 2018 erfolgten bislang drei

weitere moderate Zinsschritte auf zuletzt 2,00 Prozent bis 2,25 Prozent. Die FOMC-Mitglieder zeigten sich bis zuletzt sowohl mit der aktuellen Konjunktur- als auch mit der Inflationsentwicklung zufrieden. Das Wirtschaftswachstum blieb hinreichend kräftig, aber nicht zu stark, und die Inflationsrate bewegte sich im Zielbereich.

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit. Der EZB-Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung in Riga Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres 2018. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten im Juni zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Ein Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu erwarten, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft. Die Renditedifferenz 2-jähriger Staatsanleihen erreichte zwischenzeitlich fast 3 Prozentpunkte.

Börsen in USA und Fernost übertreffen Europa

Die Aktienmärkte in den USA und Asien verzeichneten in den vergangenen zwölf Monaten mehrheitlich deutliche Kurszuwächse. Neben den robusten Wirtschaftsdaten lieferte im Dezember die umfangreiche US-Steuerreform Rückenwind für die Aufwärtsbewegung an den Börsen. Demgegenüber hatten die europäischen Aktienmärkte seit dem Jahresende 2017 wiederholt mit Belastungen zu kämpfen.

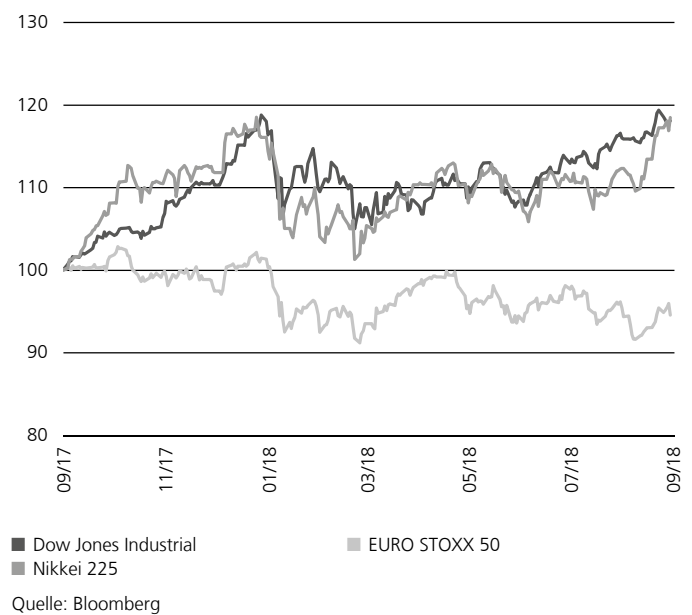
Viele Märkte verzeichneten angesichts dynamischer Konjunkturdaten zu Beginn des Berichtszeitraums erhebliche Aufschläge, sodass einige Aktienindizes neue Rekordmarken erreichten. Im Januar durchbrach der Dow Jones Industrial Average erstmals sogar die Marke von 26.000 Indexpunkten. Anfang Februar lösten Zinsängste eine abrupte Korrekturbewegung aus, in deren Folge die etablierten Aktienbörsen binnen kurzer Zeit erhebliche Einbußen erlitten. Eine gewisse Schwankungsintensität blieb in der Folge bis zum Stichtag bestehen, wobei deutliche regionale Unterschiede in der Wertentwicklung zu beobachten waren.

In den USA verbuchten der Nasdaq Composite mit 23,9 Prozent und der Dow Jones Industrial Average mit 18,1 Prozent satte Zugewinne, der marktweite S&P 500 kletterte um 15,7 Prozent. In Euroland verlief die Berichtsperiode unerfreulicher. Einige Indizes wiesen hier eine sehr verhaltene Kursentwicklung auf. Drückte zunächst vor allem die Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar auf die Kurse, so waren es zuletzt vor allem die Befürchtungen hinsichtlich neuer Schuldenpläne der italienischen Regierung, die schwierigen Verhandlungen über den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union und auch die Que-

ren innerhalb der Bundesregierung, die für eine gedämpfte Stimmung sorgten. Darüber hinaus drückt die Angst vor einer Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China auf die Investitionsbereitschaft der Anleger.

Weltbörsen im Vergleich

Index: 30.09.2017 = 100



Der EURO STOXX 50 beschloss den Berichtszeitraum mit einem Minus von 5,4 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel das Minus mit 4,5 Prozent nur etwas geringer aus. Merkliche Verluste wiesen Spanien (IBEX 35 minus 9,6 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 8,7 Prozent) auf, während sich die Standardindizes in Großbritannien und Frankreich auf positivem Terrain halten konnten. Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Telekommunikation und Banken ins Hintertreffen (minus 16,5 Prozent bzw. minus 17,2 Prozent), im Gegenzug legten die Branchen Öl & Gas (plus 18,0 Prozent), Rohstoffe (plus 8,1 Prozent) sowie Technologie (plus 6,7 Prozent) überdurchschnittlich zu. Japanische Aktien spiegelten mit einem Plus von 18,5 Prozent (Nikkei 225) eine positive Wirtschaftsentwicklung wider, während chinesische Aktien vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den USA lediglich ein marginales Plus von 0,9 Prozent (Hang Seng Index) aufweisen konnten.

Zinsabstand erheblich ausgeweitet

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen verharrte in den vergangenen zwölf Monaten in einer relativ engen Bandbreite. Nach einer rückläufigen Tendenz vom Spätsommer bis zum Herbst 2017 etablierte sich von Dezember bis Mitte Februar

ein signifikanter Renditeanstieg, der in der Spitze knapp 0,8 Prozent erreichte. Danach kam es angesichts einiger belastender Faktoren wie den Sorgen um US-Strafzölle sowie den eurokritischen Tönen aus Italien wieder zu einem markanten Renditerückgang, bevor im dritten Quartal erneut ein Anstieg zu beobachten war. Per saldo lag die Rendite im Stichtagsvergleich unverändert bei 0,5 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen einen Kursrückgang um 0,8 Prozent.

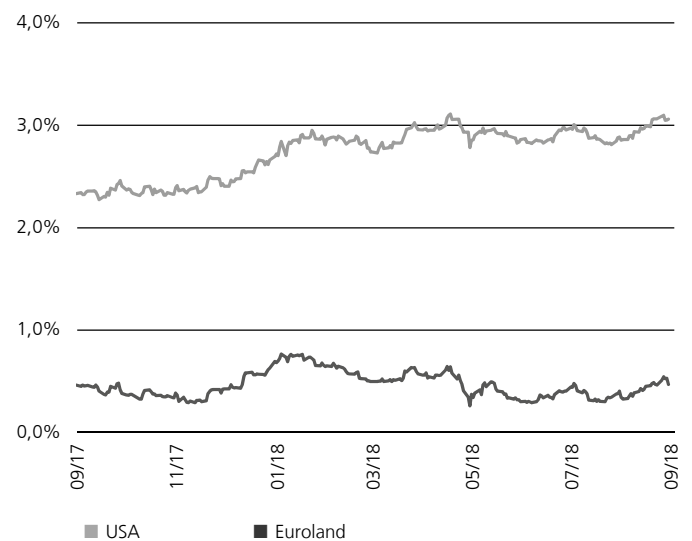
Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbrechens einer weiteren Schuldenkrise in Euroland sorgten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum hingegen für signifikante Kursverluste und ein Ansteigen der Rendite auf über 3,0 Prozent bei 10-jährigen Titeln. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten an den Finanzmärkten für Nervosität. Hingegen konnte Griechenland nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen deutlich, liegen im 10-Jahres-Bereich mit zuletzt über 4,0 Prozent jedoch weiterhin relativ hoch.

Die Verzinsung laufzeitgleicher US-Treasuries stieg, ausgehend von 2,3 Prozent im Oktober 2017, unter Schwankungen kräftig an und überschritt im Mai schließlich die Marke von 3,0 Prozent. Zuletzt rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei knapp 3,1 Prozent. Der moderate aber klare Zinserhöhungszyklus der US-Notenbank sowie die robuste Konjunktur ließen hier die Schwankungen im Rückblick geringer erscheinen. Zwischen Europa und den USA hat sich der Zinsabstand im Berichtszeitraum merklich ausgeweitet und erreichte den größten Abstand seit fast 30 Jahren. Markant zu beobachten ist in den USA, dass am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve die Renditen deutlich schneller steigen als am langen Ende, sodass zuletzt eine Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Am Devisenmarkt gab der US-Dollar in der Berichtsperiode gegenüber dem Euro zunächst deutlich nach. Von 1,18 US-Dollar/Euro im Oktober kletterte der Wechselkurs bis auf 1,25 US-Dollar im Februar 2018. Als mögliche Ursachen für die Abwertung wurden u.a. die politischen Wirren in den USA mit der hohen Personalfuktuation im Weißen Haus angeführt wie auch das insgesamt erratische Verhalten der US-Administration in Währungsfragen und der Handelspolitik. In der zweiten Hälfte der Berichtsperiode verdeutlichten sich dabei die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie vor einer eurokritischen Regierung in Italien. Daneben wirkten sich die unterschiedlichen Renditeniveaus an den Rentenmärkten

aus. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab auch die Gemeinschaftswährung am aktuellen Rand spürbar nach. Der Euro ermäßigte sich von Mitte April bis August 2018 wieder auf zeitweise unter 1,14 US-Dollar. Zum Berichtsstichtag lag der Wechselkurs bei 1,16 US-Dollar.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Quelle: Bloomberg

Die gute Weltkonjunktur hat die Rohstoffnotierungen in die Höhe getrieben. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg von rund 58 US-Dollar je Barrel im Oktober 2017 unter vergleichsweise geringen Schwankungen bis Mai 2018 auf über 80 US-Dollar an. Damit erreichten die Notierungen den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die neuerlichen US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. Im Juni kam es angesichts der Signale aus Saudi-Arabien und Russland hinsichtlich einer möglichen Erhöhung der Förderquoten zunächst zu einem leichten Dämpfer, ehe in den letzten Wochen die Notierungen wieder signifikant anzogen. Der Ölpreis beendete die Berichtsperiode schließlich bei rund 83 US-Dollar. Nach einigen Schwankungen im vierten Quartal 2017 bewegte sich der Goldpreis nach dem Jahreswechsel zunächst leicht aufwärts, bevor im zweiten und dritten Quartal deutlich nachgebende Notierungen zu konstatieren waren. Die steigenden Renditen in den USA dämpften insbesondere die private Nachfrage nach dem Edelmetall. Die Feinunze Gold lag zuletzt bei rund 1.192 US-Dollar.

DekaLux-Bond Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Fonds DekaLux-Bond ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch die Vereinnahmung laufender Zinserträge sowie durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, überwiegend in verzinsliche Wertpapiere von Ausstellern aus Europa zu investieren. Neben Investitionen in verzinsliche Wertpapiere von Ausstellern aus dem Euroraum sowie aus den übrigen Ländern Westeuropas können ergänzend auch Investitionen in Anleihen aus Zentral- und Osteuropa getätigt werden. Die Anlagen erfolgen überwiegend in Staats- und Unternehmensanleihen sowie in besicherten verzinslichen Wertpapieren, z.B. Pfandbriefen. Der Fonds erwirbt Anleihen sowohl in lokaler Währung als auch in Hartwährung (vornehmlich Euro). Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Unstetes Marktumfeld belastet

Die Entwicklung in den zurückliegenden zwölf Monaten verlief an den Anleihemärkten unbefriedigend. Zwar blieb das Wirtschaftswachstum relativ hoch, es schwächte sich aber insgesamt ab. In diesem Zuge stieg die Inflation tendenziell zwar an, ließ jedoch jede Dynamik vermissen. Die politischen Risiken haben spürbar zugenommen insbesondere nach der populistischen Regierungsbildung in Italien. Auch die schleppenden Brexitverhandlungen trübten das europäische Börsenklima. Daneben dämpfte der sich verschärfende Handelskonflikt zwischen den USA und China – aber auch Euroland – die Konjunkturerwartungen.

Im Hinblick auf die Wertpapierstruktur lag der Schwerpunkt nach wie vor auf Staatsanleihen, obwohl sowohl weltweite als auch Euroland-Staatstitel im Stichtagsvergleich einer Reduktion unterlagen. Im Gegenzug hat das Fondsmanagement die Engagements in Quasi-Staatsanleihen spürbar aufgestockt. Die Favorisierung von swapkorrelierten Anleihen hat den Hintergrund, dass diese im Falle eines Zinsanstieges Staatsanleihen outperformen.

Darüber hinaus standen Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) im Fokus, die im vorherrschenden Niedrigzinsumfeld attraktive Renditeaufschläge im Vergleich zu Staatsanleihen boten. Die Investitionen im Corporate Bonds-Sektor erfolgten breit gestreut über alle Sektoren und verfügten über eine gute bis sehr gute Kreditqualität. Pfandbriefe sowie Anteile an einem Rentenfonds ergänzten den Wertpapierbestand.

Die Zinssensitivität des Sondervermögens (Duration) wie auch die Währungsallokation wurde aktiv gesteuert. Es kamen dabei verschiedene Arten von Derivaten zum Einsatz. In der Summe

Wichtige Kennzahlen

DekaLux-Bond

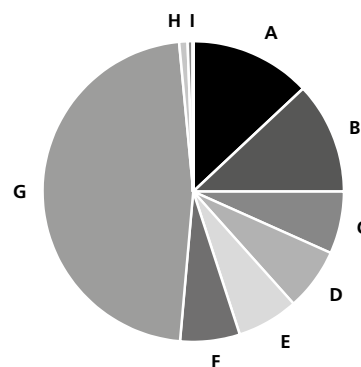
Performance*	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Anteilklasse A	-0,9%	0,5%	2,7%
Gesamtkostenquote			ebV**
Anteilklasse A	0,94%		0,00%
ISIN			
Anteilklasse A	LU0011194601		

* p.a. / Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

** ebV = erfolgsbezogene Vergütung

Fondsstruktur

DekaLux-Bond



A	Frankreich	13,0%
B	Großbritannien	12,0%
C	Belgien	6,7%
D	Deutschland	6,7%
E	Polen	6,6%
F	Spanien	6,4%
G	Sonstige Länder	47,1%
H	Rentenfonds	0,9%
I	Barrereserve, Sonstiges	0,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

wurde die Duration ab Dezember 2017 tendenziell verkürzt, ab Mai dann wieder etwas erhöht und das Sondervermögen damit leicht offensiver ausgerichtet.

Erfreuliche Beiträge zur Wertentwicklung resultierten im Berichtsjahr u.a. aus der Währungsallokation. Unter Ländergesichtspunkten erwies sich die nur moderate Berücksichtigung Italiens sowie im Gegenzug die Favorisierung Spaniens als vorteilhaft. Auch die insgesamt defensive Ausrichtung des Portfolios – u.a. mittels der gewählten Durationspositionierung – erwies sich als vorteilhaft. Zu den Hauptbelastungsfaktoren zählten im Betrachtungszeitraum der allgemeine Renditeanstieg sowie die

DekaLux-Bond

Beimischung von Schwellenländeranleihen. Auch Unternehmensanleihen erbrachten im Stichtagsvergleich keinen positiven Ertrag.

Devisenseitig fand ein aktives Währungsmanagement statt, was bedeutete, dass das Fondsmanagement je nach Marktsituation und Einschätzung Opportunitäten nutzte. In diesem Kontext kamen vorrangig Devisentermingeschäfte sowie Optionen auf Devisen zum Einsatz. Darüber hinaus dienten Derivate – Zinsterminkontrakte, Optionen auf Zinsterminkontrakte, Zinsoptionen – in erster Linie der Steuerung der Durationspositionierung sowie der partiellen Absicherung des Portfolios durch Kreditausfallversicherungen (CDS).

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken). Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. So haben in der Eurozone die Länderrisiken nach der Italienwahl zugenommen.

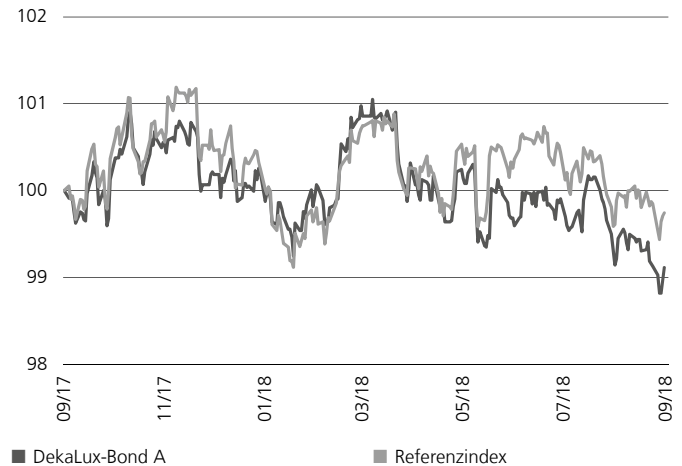
Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen. Das Adressenausfallrisiko wurde durch die Fokussierung auf qualitativ hochwertige Wertpapiere (Investment Grade) gering gehalten und blieb auch im Betrachtungszeitraum unverändert niedrig.

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds zudem Fremdwährungsrisiken. Über den Einsatz von Devisenterminkontrakten war der überwiegende Teil der Wertpapiere gegen Währungskursschwankungen abgesichert. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren. Das Engagement in Investmentanteilen ist marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Mit Blick auf den Anleihemarkt insgesamt haben die Liquiditätsrisiken im Unternehmensanleihebereich durch das auslaufende Corporate Bond-Kaufprogramm der EZB tendenziell zugenommen. Der Fonds als

Wertentwicklung 01.10.2017 – 30.09.2018 DekaLux-Bond vs. Referenzindex*

Index: 30.09.2017 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

solcher verzeichnete im Berichtszeitraum jedoch keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Der Fonds DekaLux-Bond verzeichnete im Berichtsjahr im Zuge des eingetrübten Rentenmarktumfelds eine Wertminderung um 0,9 Prozent (Anteilkategorie A). Das Fondsvolumen belief sich zum Stichtag auf 265,1 Mio. Euro, bei einem Anteilpreis von 67,59 Euro.

* Referenzindex: 100% Merrill Lynch H139 "ML Custom Index H139" in EUR

Merrill Lynch lizenziert die Merrill Lynch-Indizes ohne Gewähr, macht keine Zusicherungen in Bezug auf diese, übernimmt keine Garantie für die Qualität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Merrill Lynch-Indizes oder die darin enthaltenen oder davon abgeleiteten Daten und übernimmt keine Haftung in Verbindung mit deren Nutzung.

DekaLux-Bond

Vermögensaufstellung zum 30. September 2018.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere								229.645.848,00	86,62
Versinlichte Wertpapiere								229.645.848,00	86,62
EUR								142.010.027,63	53,56
FR0013296373	0,1250 % Agence Française Développement MTN 17/23	EUR		900.000	900.000	0	% 99,009	891.076,50	0,34
FR0013231099	1,2500 % Autoroutes du Sud de la France MTN 17/27 ¹⁾	EUR		800.000	0	0	% 100,289	802.312,00	0,30
PTBCPWOM0034	4,5000 % Banco Com. Português SA (BCP) FLR MT Obl.17/27 ¹⁾	EUR		200.000	1.200.000	1.000.000	% 98,188	196.375,00	0,07
XS1876076040	1,6250 % Banco de Sabadell S.A. MTN 18/24	EUR		1.500.000	2.000.000	500.000	% 99,698	1.495.462,50	0,56
XS1403619411	1,7500 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 16/26	EUR		1.600.000	0	0	% 102,013	1.632.208,00	0,62
XS1709328899	1,6250 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 17/28	EUR		1.600.000	1.600.000	0	% 98,875	1.582.000,00	0,60
XS1829259008	1,3750 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 18/25	EUR		1.400.000	2.600.000	1.200.000	% 101,299	1.418.179,00	0,54
XS1829261087	2,0000 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 18/30	EUR		1.500.000	3.000.000	1.500.000	% 99,998	1.499.962,50	0,57
XS1345331299	1,1250 % BNP Paribas S.A. MTN 16/23 ¹⁾	EUR		500.000	0	0	% 102,568	512.840,00	0,19
FR0013244415	0,7500 % Bpifrance Financement S.A. MTN 17/24 ¹⁾	EUR		2.100.000	0	0	% 101,777	2.137.306,50	0,81
FR0013256369	1,0000 % Bpifrance Financement S.A. Obligations 17/27 ¹⁾	EUR		1.800.000	0	0	% 101,500	1.827.000,00	0,69
BE0002601798	1,2500 % bpost S.A. Notes 18/26	EUR		1.000.000	1.400.000	400.000	% 98,793	987.925,00	0,37
XS1839682116	3,5000 % Bulgarian Energy Holding EAD Bonds 18/25	EUR		1.000.000	1.875.000	875.000	% 100,025	1.000.250,00	0,38
FR0013088432	1,5000 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. MT Obl.Fonc. 16/31	EUR		1.700.000	1.700.000	0	% 103,630	1.761.710,00	0,66
FR0013327962	1,0000 % Capgemini SE Notes 18/24 ¹⁾	EUR		400.000	800.000	400.000	% 99,281	397.124,00	0,15
FR0013327988	1,7500 % Capgemini SE Notes 18/28	EUR		900.000	900.000	0	% 100,600	905.400,00	0,34
DE000CB83CF0	7,7500 % Commerzbank AG LT2 Nachr. MTN 5.774 11/21	EUR		400.000	0	0	% 116,642	466.566,00	0,18
XS1637093508	0,6250 % Compass Group Fin. Netherl. BV MTN 17/24 ¹⁾	EUR		1.100.000	0	0	% 98,794	1.086.734,00	0,41
DE000DL19UC0	1,1250 % Deutsche Bank AG MTN 18/23 ¹⁾	EUR		1.500.000	2.000.000	500.000	% 100,724	1.510.860,00	0,57
XS1045697494	1,3750 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 14/19	EUR		2.900.000	0	0	% 101,640	2.947.560,00	1,11
XS1423725172	0,0400 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 16/19	EUR		1.200.000	0	0	% 100,390	1.204.680,00	0,45
DE000A2AAX45	0,1000 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.380 16/26 [WL]	EUR		800.000	0	0	% 95,834	766.672,00	0,29
FR0013247202	1,8750 % Edenred S.A. Notes 17/27 ¹⁾	EUR		500.000	0	400.000	% 101,351	506.752,50	0,19
XS1846632104	1,6250 % EDP Finance B.V. MTN 18/26 ¹⁾	EUR		1.000.000	1.475.000	475.000	% 99,142	991.420,00	0,37
XS1811024543	1,6590 % EP Infrastructure a.s. Notes 18/24	EUR		1.100.000	2.175.000	1.075.000	% 97,142	1.068.562,00	0,40
EU000A1U9936	1,8500 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 15/55 ¹⁾	EUR		1.250.000	1.250.000	0	% 104,680	1.308.493,75	0,49
EU000A1Z9989	0,7500 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 17/27	EUR		600.000	1.600.000	3.300.000	% 100,503	603.018,00	0,23
XS1791485011	0,8750 % European Investment Bank MTN 18/28	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 101,123	2.022.460,00	0,76
BE0001784389	1,5000 % Flämische Gemeinschaft MTN 18/38	EUR		1.800.000	1.800.000	0	% 98,520	1.773.351,00	0,67
BE0002420926	2,7500 % Fluvius System Operator CVBA MTN 12/22	EUR		300.000	0	0	% 109,264	327.792,00	0,12
BE0002443183	2,8750 % Fluvius System Operator CVBA MTN 13/23	EUR		500.000	0	0	% 110,809	554.045,00	0,21
DE000A2DAFL4	0,3750 % Hamburger Sparkasse AG Pfe. Ausg.33 17/24	EUR		1.400.000	0	0	% 99,989	1.399.846,00	0,53
FR0013331196	1,8750 % Iliad S.A. Obl. 18/25 ¹⁾	EUR		1.800.000	1.800.000	0	% 94,002	1.692.027,00	0,64
FR0013330099	1,6250 % Infra Park S.A.S. Bonds 18/28	EUR		1.500.000	1.500.000	0	% 98,352	1.475.272,50	0,56
PTCPEDOM0000	4,2500 % Infraestruturas de Portugal SA Bonds 06/21	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 110,600	2.212.000,00	0,83
XS1882544627	1,0000 % ING Groep N.V. MT Resolut. Nts 18/23 ¹⁾	EUR		800.000	800.000	0	% 99,647	797.176,00	0,30
XS1882544973	2,0000 % ING Groep N.V. MT Resolut. Nts 18/28 ¹⁾	EUR		1.200.000	1.200.000	0	% 100,314	1.203.762,00	0,45
XS1525536840	2,0000 % ITV PLC Notes 16/23 ¹⁾	EUR		700.000	0	0	% 102,910	720.366,50	0,27
XS1485532896	0,6250 % Kon. KPN N.V. MTN 16/25 ¹⁾	EUR		700.000	0	0	% 95,943	671.597,50	0,25
BE0000321308	4,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.61 11/21 ¹⁾	EUR		2.000.000	0	0	% 113,739	2.274.780,00	0,86
BE0000339482	0,2000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.79 16/23 ¹⁾	EUR		3.100.000	0	0	% 100,450	3.113.950,00	1,17
BE0000340498	2,1500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.80 16/66 ¹⁾	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 105,421	1.054.210,00	0,40
BE0000344532	1,4500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.84 17/37 ¹⁾	EUR		3.500.000	3.000.000	2.300.000	% 100,477	3.516.695,00	1,33
NL0012650469	0,0000 % Königreich Niederlande Anl. 17/24 ¹⁾	EUR		2.000.000	3.100.000	1.100.000	% 99,795	1.995.900,00	0,75
NL0012818504	0,7500 % Königreich Niederlande Anl. 18/28 ¹⁾	EUR		1.000.000	2.000.000	1.000.000	% 101,713	1.017.130,00	0,38
ES00000124C5	5,1500 % Königreich Spanien Bonos 13/28	EUR		1.000.000	3.750.000	2.750.000	% 133,944	1.339.440,00	0,51
ES0000012B62	0,3500 % Königreich Spanien Bonos 18/23 ¹⁾	EUR		600.000	600.000	0	% 99,227	595.362,00	0,22
ES0000012B88	1,4000 % Königreich Spanien Bonos 18/28 ¹⁾	EUR		2.375.000	2.375.000	0	% 99,085	2.353.268,75	0,89
ES0000012B47	2,7000 % Königreich Spanien Bonos 18/48	EUR		1.250.000	4.600.000	3.350.000	% 102,115	1.276.431,25	0,48
ES00000127Z9	1,9500 % Königreich Spanien Obligaciones 16/26 ¹⁾	EUR		3.000.000	4.000.000	1.000.000	% 105,968	3.179.040,00	1,20
ES00000128C6	2,9000 % Königreich Spanien Obligaciones 16/46	EUR		1.300.000	4.900.000	3.600.000	% 107,409	1.396.317,00	0,53
DE000A2G5FA2	0,5000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 17/27	EUR		3.300.000	0	0	% 98,393	3.246.969,00	1,22
FR0013262912	1,6250 % Lagardère S.C.A. Obl. 17/24	EUR		1.300.000	0	0	% 97,669	1.269.690,50	0,48
DE000A1RQC51	0,1250 % Land Hessen Schatzanzw. S.1703 17/24	EUR		2.000.000	0	1.000.000	% 99,067	1.981.340,00	0,75
DE000A2BN3T9	0,0000 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.864 16/24	EUR		1.500.000	0	0	% 98,246	1.473.690,00	0,56
DE000NRW0LA3	1,7500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1466 18/68	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 97,447	1.948.940,00	0,74
XS1835983922	0,0500 % Landwirtschaftliche Rentenbank MTN 18/23 ¹⁾	EUR		1.450.000	1.450.000	0	% 99,667	1.445.171,50	0,55
XS1377695652	0,3750 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H291 16/20	EUR		1.400.000	0	0	% 100,602	1.408.428,00	0,53
XS1812878889	1,0730 % mBank Hipoteczny S.A. MT Hyp.-Pfe.-Br. 18/25	EUR		1.400.000	1.400.000	0	% 100,542	1.407.588,00	0,53
XS1813593313	1,6250 % Mondi Finance PLC MTN 18/26	EUR		500.000	1.000.000	500.000	% 99,761	498.802,50	0,19
XS1638816089	1,3750 % Nationwide Building Society MT Mortg.Cov.Bds 17/32	EUR		500.000	0	750.000	% 99,797	498.982,50	0,19

DekaLux-Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
XS1837997979	1,1250 % NatWest Markets PLC MTN 18/23 ¹⁾		EUR	1.200.000	2.300.000	1.100.000	% 99,135	1.189.614,00	0,45
XS1825134742	0,6250 % Nordea Mortgage Bank PLC MT Cov. Bds 18/25 ¹⁾		EUR	1.900.000	1.900.000	0	% 100,463	1.908.787,50	0,72
DE000A2DALY5	1,0000 % NRW Städtelanleihe NRW Städtelanl.Nr.5 17/27		EUR	2.000.000	0	0	% 98,256	1.965.110,00	0,74
XS1508351357	0,1250 % PKO Bank Hipoteczny S.A. Mortg.Cov. MTN 16/22 ¹⁾		EUR	1.100.000	0	0	% 99,100	1.090.100,00	0,41
XS1729879822	1,3750 % Prosegur Cash S.A. MTN 17/26		EUR	1.700.000	1.700.000	0	% 94,688	1.609.696,00	0,61
AT000B093273	1,3750 % Raiffeisen-Landesbk Steiermark MTN S.16 18/33		EUR	1.200.000	1.200.000	0	% 100,201	1.202.412,00	0,45
XS1576838376	1,0000 % RELX Finance B.V. Notes 17/24		EUR	750.000	0	0	% 100,178	751.331,25	0,28
XS1753814737	1,7500 % REN Finance B.V. MTN 18/28		EUR	550.000	550.000	0	% 98,442	541.431,00	0,20
FR0011883966	2,5000 % Rep. Frankreich OAT 14/30 ¹⁾		EUR	1.000.000	0	0	% 117,713	1.177.130,00	0,44
FR0013234333	1,7500 % Rep. Frankreich OAT 17/39		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 106,420	2.128.400,00	0,80
FR0013257524	2,0000 % Rep. Frankreich OAT 17/48 ¹⁾		EUR	3.000.000	3.750.000	750.000	% 108,191	3.245.715,00	1,22
FI4000306758	1,1250 % Republik Finnland Bonds 18/34		EUR	1.400.000	2.800.000	1.400.000	% 101,699	1.423.786,00	0,54
XS1810775145	1,7500 % Republik Indonesien Notes 18/25		EUR	1.500.000	2.350.000	850.000	% 98,375	1.475.625,00	0,56
XS1738511978	0,5000 % Republik Island MTN 17/22		EUR	275.000	275.000	0	% 100,886	277.435,13	0,10
IT0005090318	1,5000 % Republik Italien B.T.P. 15/25		EUR	1.000.000	0	3.000.000	% 92,347	923.470,00	0,35
IT0005210650	1,2500 % Republik Italien B.T.P. 16/26		EUR	1.000.000	0	0	% 88,373	883.730,00	0,33
IT0005282527	1,4500 % Republik Italien B.T.P. 17/24		EUR	1.500.000	3.000.000	4.600.000	% 92,943	1.394.137,50	0,53
IT0005274805	2,0500 % Republik Italien B.T.P. 17/27		EUR	2.000.000	3.600.000	7.850.000	% 92,591	1.851.810,00	0,70
IT0005273013	3,4500 % Republik Italien B.T.P. 17/48		EUR	2.000.000	2.000.000	4.350.000	% 95,881	1.917.620,00	0,72
IT0005327306	1,4500 % Republik Italien B.T.P. 18/25		EUR	1.750.000	3.500.000	1.750.000	% 91,906	1.608.355,00	0,61
IT0005323032	2,0000 % Republik Italien B.T.P. 18/28		EUR	1.000.000	2.500.000	1.500.000	% 91,570	915.700,00	0,35
IT0005321325	2,9500 % Republik Italien B.T.P. 18/38		EUR	450.000	850.000	400.000	% 91,335	411.007,50	0,16
XS1566190945	2,2500 % Republik Lettland MTN 17/47 ¹⁾		EUR	2.250.000	4.000.000	1.750.000	% 109,075	2.454.187,50	0,93
XS1829276275	1,1250 % Republik Lettland MTN 18/28		EUR	2.500.000	2.500.000	0	% 101,250	2.531.250,00	0,95
XS1807201899	3,3750 % Republik Montenegro Notes 18/25 Reg.S		EUR	400.000	1.150.000	750.000	% 99,109	396.434,00	0,15
XS1766612672	1,1250 % Republik Polen MTN 18/26 ¹⁾		EUR	1.150.000	1.150.000	0	% 101,401	1.166.111,50	0,44
PTOTEV0E0018	2,1250 % Republik Portugal Obr. 18/28 ¹⁾		EUR	4.000.000	5.700.000	1.700.000	% 102,126	4.085.040,00	1,54
PTOTEW0E0017	2,2500 % Republik Portugal Obr. 18/34 ¹⁾		EUR	2.000.000	2.650.000	650.000	% 97,776	1.955.520,00	0,74
XS1314321941	4,2500 % Republik Zypern MTN 15/25 ¹⁾		EUR	1.500.000	2.700.000	1.200.000	% 117,775	1.766.625,00	0,67
XS1457553367	3,7500 % Republik Zypern MTN 16/23		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 113,375	1.700.625,00	0,64
FR0013290749	1,8750 % RTE Réseau de Transp.d'Electr. MTN 17/37		EUR	600.000	600.000	0	% 98,587	591.522,00	0,22
XS1487315860	1,1250 % Santander UK Group Hldgs PLC MTN 16/23 ¹⁾		EUR	300.000	0	0	% 99,073	297.219,00	0,11
SK4120014184	2,2500 % Slowakei Anl. 18/68		EUR	600.000	1.300.000	700.000	% 102,200	613.200,00	0,23
XS1764691611	2,0000 % SNCF Réseau MTN 18/48		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 102,362	1.535.430,00	0,58
FR0013368602	2,1250 % Société Générale S.A. Non-Preferred MTN 18/28		EUR	1.600.000	1.600.000	0	% 100,267	1.604.272,00	0,61
XS1788494257	0,8750 % Statnett SF MTN 18/25		EUR	1.250.000	1.250.000	0	% 100,020	1.250.250,00	0,47
FR0013346822	1,8750 % Téléperformance SE Obl. 18/25		EUR	900.000	900.000	0	% 100,288	902.587,50	0,34
XS1699951767	0,7500 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. MTN 17/22		EUR	1.550.000	1.550.000	0	% 93,967	1.456.488,50	0,55
FR0013282571	0,8750 % Vivendi S.A. MTN 17/24 ¹⁾		EUR	1.400.000	0	0	% 98,966	1.385.517,00	0,52
XS1499604905	0,5000 % Vodafone Group PLC MTN 16/24 ¹⁾		EUR	775.000	0	0	% 97,820	758.105,00	0,29
FR0013005196	1,8750 % Wendel S.A. Bonds 15/20		EUR	500.000	0	0	% 102,373	511.862,50	0,19
XS1575992596	1,5000 % Wolters Kluwer N.V. Notes 17/27		EUR	500.000	0	0	% 101,022	505.107,50	0,19
CHF								4.902.696,03	1,84
CH0025185676	3,0000 % EUROFIMA Anl. 06/26		CHF	3.100.000	0	0	% 120,725	3.300.024,25	1,24
CH0025662831	3,3750 % Kommunalkred. Austria AG (NEU) MTN 06/26		CHF	1.500.000	1.500.000	0	% 121,170	1.602.671,78	0,60
CZK								6.272.869,28	2,37
CZ0001003859	2,5000 % Tschechien Anl. 13/28		CZK	60.000.000	60.000.000	30.000.000	% 103,051	2.408.472,27	0,91
CZ0001004477	0,9500 % Tschechien Anl. S.94 15/30		CZK	30.000.000	30.000.000	0	% 86,660	1.012.698,66	0,38
CZ0001005375	2,7500 % Tschechien Bonds S.105 18/29		CZK	70.000.000	70.000.000	0	% 104,584	2.851.698,35	1,08
DKK								15.168.779,92	5,72
DK0009922320	4,5000 % Königreich Dänemark Anl. 07/39		DKK	30.000.000	30.000.000	20.000.000	% 171,361	6.894.037,74	2,60
DK0009923054	1,5000 % Königreich Dänemark Anl. 12/23		DKK	15.000.000	0	15.000.000	% 108,161	2.175.733,21	0,82
DK0009923567	0,5000 % Königreich Dänemark Anl. 17/27		DKK	45.000.000	30.000.000	25.000.000	% 101,066	6.099.008,97	2,30
GBP								29.811.510,49	11,24
XS1637093920	2,0000 % Compass Group PLC MTN 17/29		GBP	1.000.000	500.000	0	% 96,004	1.078.993,66	0,41
GB0032452392	4,2500 % Großbritannien Treasury Stock 03/36		GBP	2.500.000	0	0	% 136,590	3.837.854,24	1,45
GB00B128DP45	4,2500 % Großbritannien Treasury Stock 06/46		GBP	1.500.000	0	0	% 151,175	2.548.594,84	0,96
GB00B24FF097	4,7500 % Großbritannien Treasury Stock 07/30		GBP	1.000.000	0	0	% 134,498	1.511.629,61	0,57
GB00B1VWPJ53	4,5000 % Großbritannien Treasury Stock 07/42		GBP	1.000.000	0	0	% 150,648	1.693.134,63	0,64
GB00B52WS153	4,5000 % Großbritannien Treasury Stock 09/34 ¹⁾		GBP	3.000.000	0	0	% 137,875	4.648.751,62	1,75
GB00B6460505	4,2500 % Großbritannien Treasury Stock 10/40		GBP	2.000.000	0	0	% 143,095	3.216.503,42	1,21
GB00B7L9SL19	1,7500 % Großbritannien Treasury Stock 12/22		GBP	1.500.000	0	0	% 102,816	1.733.331,09	0,65
GB00BDCHBW80	1,5000 % Großbritannien Treasury Stock 16/47		GBP	3.100.000	0	3.100.000	% 91,380	3.183.775,31	1,20
GB00BD0XHX204	1,7500 % Großbritannien Treasury Stock 17/57		GBP	2.000.000	600.000	0	% 98,727	2.219.206,41	0,84
BE0365452532	5,7000 % Königreich Belgien MTN 02/32		GBP	1.200.000	1.200.000	0	% 140,052	1.888.854,80	0,71
XS0156756917	4,9500 % SNCF Mobilités MTN 02/37		GBP	1.500.000	1.500.000	0	% 133,515	2.250.880,86	0,85
HUF								3.874.363,67	1,47
HU0000403266	1,7500 % Ungarn Notes S.22/B 17/22		HUF	450.000.000	0	500.000.000	% 98,645	1.371.035,77	0,52
HU0000403340	2,7500 % Ungarn Notes S.26/D 17/26		HUF	350.000.000	700.000.000	350.000.000	% 94,918	1.026.075,53	0,39
HU0000403118	3,0000 % Ungarn Notes S.27/A 16/27		HUF	500.000.000	2.300.000.000	2.700.000.000	% 95,658	1.477.252,37	0,56

DekaLux-Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
KZT								810.341,58	0,30
XS1734574137	9,5000 % CJSC Dvlpmnt Bk of Kazakhstan MTN 17/20	KZT		214.500.000	214.500.000	0	% 96,312	488.223,28	0,18
XS1814831563	8,9500 % CJSC Dvlpmnt Bk of Kazakhstan MTN 18/23	KZT		150.000.000	150.000.000	0	% 90,868	322.118,30	0,12
NOK								12.226.390,64	4,62
NO0010811276	2,0000 % Kommunalbanken AS MTN 17/27	NOK		15.000.000	15.000.000	0	% 96,351	1.524.782,27	0,58
NO0010821598	2,0000 % Königreich Norwegen Anl. 18/28	NOK		60.000.000	60.000.000	0	% 100,650	6.371.227,67	2,40
NO0010752702	2,3500 % Stadt Oslo Anl. 15/24	NOK		12.000.000	0	0	% 99,961	1.265.529,01	0,48
NO0010811227	2,3000 % Stadt Oslo Anl. 17/27	NOK		30.000.000	30.000.000	0	% 96,834	3.064.851,69	1,16
SEK								13.314.258,54	5,03
SE0005676608	2,5000 % Königreich Schweden Loan Nr.1058 14/25	SEK		30.000.000	30.000.000	0	% 114,478	3.333.808,99	1,26
SE0007125927	1,0000 % Königreich Schweden Loan Nr.1059 14/26	SEK		70.000.000	150.000.000	80.000.000	% 104,360	7.091.360,04	2,68
SE0011281922	0,7500 % Königreich Schweden Loan Nr.1061 18/29	SEK		30.000.000	30.000.000	0	% 99,207	2.889.089,51	1,09
USD								1.254.610,22	0,47
US4581828V36	7,0000 % Inter-American Dev. Bank Notes 95/25	USD		1.200.000	1.200.000	0	% 121,509	1.254.610,22	0,47
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								25.698.928,15	9,70
Verzinsliche Wertpapiere								25.698.928,15	9,70
EUR								15.970.832,23	6,03
ES0200002030	1,2500 % Adif - Alta Velocidad MTN 18/26 ¹⁾	EUR		900.000	900.000	0	% 99,080	891.715,50	0,34
BE6242927075	2,1250 % Apetra N.V. Notes 12/20	EUR		2.000.000	0	0	% 104,382	2.087.630,00	0,79
XS1851268893	2,2000 % BPP Europe Holdings S.A.R.L. MTN 18/25	EUR		1.200.000	1.200.000	0	% 98,929	1.187.142,00	0,45
XS1886403200	2,1250 % British Telecommunications PLC MTN 18/28	EUR		375.000	375.000	0	% 100,669	377.508,75	0,14
FR0013367612	4,0000 % Electricité de France (E.D.F.) FLR Notes 18/Und.	EUR		500.000	500.000	0	% 100,400	502.000,00	0,19
ES0224244097	4,1250 % Mapfre S.A. FLR Obl. 18/48	EUR		700.000	1.700.000	1.000.000	% 99,875	699.125,00	0,26
XS1679505070	1,6250 % Rail Transit Int.Invst.Co.Ltd. Notes 18/22	EUR		575.000	1.875.000	1.300.000	% 97,654	561.512,23	0,21
XS1883942648	2,3750 % Republik Zypern MTN 18/28	EUR		2.325.000	2.325.000	0	% 100,750	2.342.437,50	0,88
ES0413495013	0,1250 % Santander Consumer Finance SA Cédulas Hip. 16/19	EUR		2.000.000	0	0	% 100,108	2.002.150,00	0,76
XS1621087516	1,4130 % Sumitomo Mitsui Financ. Group MTN 17/27 ¹⁾	EUR		1.650.000	0	0	% 99,755	1.645.949,25	0,62
XS1887498282	1,2500 % Ungarn Bonds 18/25	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 99,375	1.987.500,00	0,75
SK4120014168	0,5000 % Vseobecná Cov. Bonds 18/23	EUR		1.700.000	1.700.000	0	% 99,186	1.686.162,00	0,64
PLN								7.400.911,05	2,79
PLPKOHP00058	2,6900 % PKO Bank Hipoteczny S.A. Mortg.Cov. MTN 17/21	PLN		10.000.000	0	0	% 99,872	2.339.032,27	0,88
PL0000109153	1,7500 % Republik Polen Bonds S.0721 16/21	PLN		7.700.000	0	0	% 99,800	1.799.756,43	0,68
PL0000106126	5,2500 % Republik Polen Bonds S.1020 10/20	PLN		6.000.000	0	0	% 107,456	1.509.991,10	0,57
PL0000107264	4,0000 % Republik Polen Bonds S.1023 12/23	PLN		7.000.000	0	0	% 106,875	1.752.131,25	0,66
USD								492.868,81	0,19
XS1826622240	4,7500 % ENI S.p.A. MTN 18/28 ¹⁾	USD		575.000	575.000	0	% 99,620	492.868,81	0,19
ZAR								1.834.316,06	0,69
XS1787097804	0,0000 % Goldman Sachs Fin. Corp. Intl. Zero MTN 18/48	ZAR		47.000.000	47.000.000	0	% 7,560	215.766,53	0,08
ZAG000096173	8,7500 % Republic of South Africa Loan No.2048 12/49	ZAR		30.000.000	30.000.000	0	% 88,846	1.618.549,53	0,61
Nichtnotierte Wertpapiere								2.553.498,97	0,96
Verzinsliche Wertpapiere								2.553.498,97	0,96
EUR								1.007.500,00	0,38
XS1043520144	3,0800 % SB Capital S.A. LP MTN Sberbank 14/19	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 100,750	1.007.500,00	0,38
USD								1.545.998,97	0,58
XS1888180640	6,2500 % Vodafone Group PLC FLR Notes 18/78	USD		1.800.000	1.800.000	0	% 99,820	1.545.998,97	0,58
Wertpapier-Investmentanteile								2.269.765,00	0,86
KAG - eigene Wertpapier-Investmentanteile								2.269.765,00	0,86
EUR								2.269.765,00	0,86
LU0347181306	Deka-OptiMix Europa Inhaber-Anteile CF	ANT		18.500	0	0	EUR 122,690	2.269.765,00	0,86
Summe Wertpapiervermögen								EUR 260.168.040,12	98,14
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte								606.644,58	0,22
10 Year Japanese Gov. Bond (JGB) Dez. 18		XOSE	JPY	-1.000.000.000				12.137,30	0,00
EURO Bobl Future (FGBM) Dez. 18		XEUR	EUR	-22.000.000				-18.700,00	-0,01
EURO Bund Future (FGBL) Dez. 18		XEUR	EUR	12.000.000				51.900,00	0,02
EURO Buxl Future (FGBX) Dez. 18		XEUR	EUR	1.000.000				17.400,00	0,01
EURO-BTP Future (FBTP) Dez. 18		XEUR	EUR	-6.300.000				189.480,00	0,07
Long Gilt Future (FLG) Dez. 18		IFEU	GBP	1.500.000				-15.172,72	-0,01
Long Term EURO OAT Future (FOAT) Dez. 18		XEUR	EUR	-26.400.000				369.600,00	0,14
Optionsrechte ^{**})								-358.600,00	-0,14
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte								-358.600,00	-0,14
EURO Bund Future (FGBL) Put Nov. 18 158		XEUR	EUR	Anzahl 140				-40.600,00	-0,02
EURO-BTP Future (FBTP) Put Nov. 18 124		XEUR	EUR	Anzahl -300				-444.000,00	-0,17
EURO-BTP Future (FBTP) Put Nov. 18 126		XEUR	EUR	Anzahl 300				126.000,00	0,05
Summe der Zins-Derivate								EUR 248.044,58	0,08

DekaLux-Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)								1.610.747,25	0,64
Offene Positionen									
	AUD/EUR 6.108.469,00	OTC						-35.263,91	-0,01
	AUD/JPY 16.250.000,00	OTC						259.072,00	0,10
	AUD/NZD 13.100.000,00	OTC						-9.567,55	-0,01
	AUD/USD 32.650.500,00	OTC						60.189,23	0,03
	CAD/EUR 1.178.917,00	OTC						2.694,32	0,00
	CHF/EUR 8.873.497,00	OTC						54.414,17	0,02
	COP/USD 7.632.500.000,00	OTC						46.691,21	0,02
	CZK/EUR 76.044.000,00	OTC						-47.774,28	-0,02
	DKK/EUR 71.454.023,00	OTC						-556,26	0,00
	GBP/AUD 2.000.000,00	OTC						14.935,82	0,01
	GBP/EUR 7.350.000,00	OTC						160.809,15	0,06
	GBP/JPY 2.500.000,00	OTC						69.437,96	0,03
	HUF/EUR 2.242.369.462,00	OTC						2.819,56	0,00
	JPY/EUR 227.883.729,00	OTC						-25.091,26	-0,01
	JPY/USD 775.114.900,00	OTC						-130.453,35	-0,05
	KRW/USD 3.575.680.000,00	OTC						22.158,07	0,01
	KZT/USD 904.250.000,00	OTC						-26.280,65	-0,01
	MXN/USD 504.174.340,33	OTC						198.948,64	0,09
	NOK/SEK 50.000.000,00	OTC						22.645,92	0,01
	NZD/EUR 155.288,00	OTC						-523,47	0,00
	SEK/EUR 29.782.738,00	OTC						95.421,28	0,04
	TRY/EUR 719.131,00	OTC						5.442,27	0,00
	TRY/USD 9.909.000,00	OTC						96.822,50	0,04
	USD/EUR 30.806.977,50	OTC						220.624,49	0,08
	ZAR/USD 152.821.548,50	OTC						553.131,39	0,21
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								-1.624.455,50	-0,59
Offene Positionen									
	AUD/JPY 16.250.000,00	OTC						-229.544,56	-0,09
	AUD/NZD 13.100.000,00	OTC						39.578,70	0,02
	AUD/USD 47.272.969,52	OTC						-148.778,35	-0,06
	CAD/USD 1.243.635,50	OTC						-5.496,73	0,00
	CHF/EUR 5.010.059,00	OTC						25.868,40	0,01
	CLP/USD 38.600.000,00	OTC						157,64	0,00
	COP/USD 7.601.125.000,00	OTC						-37.674,14	-0,01
	CZK/EUR 169.065.997,00	OTC						-17.739,36	-0,01
	GBP/AUD 2.000.000,00	OTC						-14.414,32	-0,01
	GBP/JPY 2.500.000,00	OTC						-98.058,28	-0,04
	GBP/USD 2.443.938,35	OTC						3.141,12	0,00
	JPY/USD 772.041.900,00	OTC						153.768,11	0,06
	KRW/USD 3.562.944.000,00	OTC						-12.291,25	0,00
	KZT/USD 743.500.000,00	OTC						-26.112,62	-0,01
	MXN/EUR 154.584.418,00	OTC						-125.265,07	-0,05
	MXN/USD 336.650.469,12	OTC						-113.771,26	-0,03
	NOK/EUR 53.378.437,00	OTC						-143.562,68	-0,05
	PLN/EUR 16.907.593,00	OTC						-9.388,75	0,00
	RUB/USD 674.874.619,25	OTC						-221.035,27	-0,08
	TRY/USD 9.692.419,50	OTC						-66.551,61	-0,03
	USD/EUR 23.304.050,80	OTC						-82.923,20	-0,03
	ZAR/EUR 37.742.482,00	OTC						-27.950,82	-0,01
	ZAR/USD 140.006.173,10	OTC						-466.411,20	-0,17
Optionsrechte **)								410.854,79	0,14
Optionsrechte auf Devisen (Kauf)								1.749.607,90	0,65
	Put/NZD/1,08500/05.10.2018	OTC	AUD	25.500.000			% 0,080	12.738,13	0,00
	Call/USD/1,16500/05.10.2018	OTC	EUR	16.000.000			% 0,227	36.377,28	0,01
	Put/USD/1,30500/29.10.2018	OTC	GBP	11.000.000			% 0,967	119.536,54	0,05
	Put/JPY/111,00000/31.10.2018	OTC	USD	13.500.000			% 0,204	23.709,22	0,01
	Call/KRW/1,125,00000/01.10.2018	OTC	USD	20.000.000			% 0,010	1.805,71	0,00
	Put/MXN/18,70000/05.10.2018	OTC	USD	14.500.000			% 0,304	37.870,80	0,01
	Put/RUB/68,00000/31.10.2018	OTC	USD	20.000.000			% 3,578	615.802,96	0,23
	Put/RUB/69,50000/31.10.2018	OTC	USD	10.000.000			% 5,576	479.754,26	0,18
	Put/RUB/66,50000/31.10.2018	OTC	USD	10.000.000			% 1,875	161.303,91	0,06
	Put/RUB/66,50000/31.10.2018	OTC	USD	10.000.000			% 1,875	161.303,91	0,06
	Put/TRY/6,00000/25.10.2018	OTC	USD	7.000.000			% 1,650	99.405,18	0,04
Optionsrechte auf Devisen (Verkauf)								-1.338.753,11	-0,51
	Put/MXN/18,30000/05.10.2018	OTC	USD	-14.500.000			% 0,021	-2.588,22	0,00
	Put/RUB/66,50000/31.10.2018	OTC	USD	-10.000.000			% 1,875	-161.303,91	-0,06
	Put/RUB/69,50000/31.10.2018	OTC	USD	-10.000.000			% 5,576	-479.754,26	-0,18
	Put/RUB/68,00000/31.10.2018	OTC	USD	-10.000.000			% 3,578	-307.901,48	-0,12
	Put/RUB/65,00000/31.10.2018	OTC	USD	-10.000.000			% 0,702	-60.405,27	-0,02
	Put/RUB/68,00000/31.10.2018	OTC	USD	-10.000.000			% 3,578	-307.901,48	-0,12
	Put/TRY/5,70000/25.10.2018	OTC	USD	-7.000.000			% 0,314	-18.898,49	-0,01
Summe der Devisen-Derivate								EUR 397.146,54	0,19

DekaLux-Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Swaps										
Zinsswaps								214.730,19	0,08	
(Erhalten / Zahlen)										
	IRS 6-Monats- LIBGBP / 0.86682% GBP / JPM_LDN 19.02.2019	OTC	GBP	40.000.000				-6.130,90	0,00	
	IRS 0,1950% CHF / 6-Monats-CHF-LIBOR / JPM_LDN 15.04.2027	OTC	CHF	6.500.000				-74.774,05	-0,03	
	IRS 0.3310% EUR / 6-Monats-Euribor EUR / MERRILL_LDN 15.08.2025	OTC	EUR	14.000.000				-279.472,06	-0,11	
	IRS 2,0850% CHF / 6-Monats-CHF-LIBOR / CSFBINT_LDN 05.01.2021	OTC	CHF	10.000.000				663.867,72	0,25	
	IRS 6-Monats LIBGBP / 1.53% GBP / JPM_LDN 19.02.2027	OTC	GBP	10.000.000				35.254,76	0,01	
	IRS 6-Monats-Euribor / 0.4765% EUR / JPM_LDN 15.02.2025	OTC	EUR	18.900.000				52.463,73	0,02	
	IRS 6-Monats-EURIBOR / 0.6830% EUR / JPM_LDN 23.01.2024	OTC	EUR	11.500.000				-216.317,21	-0,08	
	IRS EURIBORM06 EUR / 1.414% EUR / DGZ_FRA 08.03.2047	OTC	EUR	2.500.000				41.580,93	0,02	
	IRS NIBORM06 NOK / 1.968% NOK / JPM_LDN 19.09.2023	OTC	NOK	105.000.000				-1.742,73	0,00	
Credit Default Swaps (CDS)								-963.683,04	-0,38	
Protection Buyer								-963.683,04	-0,38	
	CDS Barclays Bank PLC682 06DABK / BNP_LDN 20.12.2021	OTC	EUR	3.500.000				-56.466,71	-0,02	
	CDS Credit Agricole S.A.977 FH49GG / CITIGMX_LDN 20.12.2021	OTC	EUR	1.700.000				-42.539,03	-0,02	
	CDS Credit Agricole S.A.977 FH49GG / CSFBINT_LDN 20.12.2021	OTC	EUR	600.000				-15.013,77	-0,01	
	CDS Credit Agricole S.A.977 FH49GG / CSFBINT_LDN 20.12.2021	OTC	EUR	600.000				-15.013,77	-0,01	
	CDS EDP-Energias de Portuga X3DGB7 / BNP_LDN 20.12.2021	OTC	EUR	1.000.000				-153.225,11	-0,06	
	CDS EDP-Energias de Portuga X3DGB7 / MERRILL_LDN 20.12.2021	OTC	EUR	1.000.000				-153.225,11	-0,06	
	CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S29 V1 5Y / BNP_LDN 20.06.2023	OTC	EUR	3.000.000				-296.145,26	-0,11	
	CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S29 V1 5Y / JPM_LDN 20.06.2023	OTC	EUR	3.000.000				-296.145,26	-0,11	
	CDS Russische Föderation Bonds 00/30 Reg.S / MERRILL_LDN 20.06.2023	OTC	USD	5.000.000				64.090,98	0,02	
Inflation Swaps (IFS)										
Protection Seller								-5.056,28	0,00	
	IFS France CPI Ex-Tobacco EUR / 1,415% EUR / DTBKLDN_FRA 15.02.2022	OTC	STK	5.000.000				-5.056,28	0,00	
Optionsrechte **)										
Optionsrechte auf Zinsswaps								113.413,37	0,04	
	SWP Long Pay 0,35% NOMU_LDN 17.10.2018_35_NOMU_LDN_17.10.2018	OTC	JPY	8.500.000.000			% 0,176	113.413,37	0,04	
Optionsrechte auf Credit Default Swaps (CDS)								6.965,60	0,01	
	SWP Long Pay CDS ITRAXX EUROPE S30 V1 5Y MOST_LDN_80_MOST_LDN_17.10.2018	OTC	EUR	80.000.000			% 0,020	16.021,60	0,01	
	SWP Short Pay CDS ITRAXX EUROPE S30 V1 5Y MOST_LDN_90_MOST_LDN_17.10.2018	OTC	EUR	-80.000.000			% 0,011	-9.056,00	0,00	
Summe der Swaps								EUR	-633.630,16	-0,25
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds										
Bankguthaben										
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	CZK		975.000,00			% 100,000	37.979,12	0,01	
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	DKK		0,96			% 100,000	0,13	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	GBP		1.360.420,93			% 100,000	1.528.983,74	0,58	
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	HUF		1,34			% 100,000	0,00	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	NOK		282.000,00			% 100,000	29.751,39	0,01	
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	PLN		215.200,00			% 100,000	50.400,49	0,02	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	CHF		24.290,86			% 100,000	21.419,09	0,01	
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	ILS		0,01			% 100,000	0,00	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	JPY		828.001,00			% 100,000	6.281,06	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	MXN		111.511,01			% 100,000	5.101,61	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.	USD		454.034,61			% 100,000	390.668,22	0,15	
Summe der Bankguthaben²⁾								EUR	2.070.584,85	0,78
Geldmarktpapiere										
KZT										
	XS1773664476 0,0000 % Republik Kasachstan Zero Gbl. Dep. Nts 18/19	KZT		440.000.000	440.000.000	0	% 96,589	1.004.358,79	0,38	
Summe der Geldmarktpapiere								EUR	1.004.358,79	0,38
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahen Fonds								EUR	3.074.943,64	1,16
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Zinsansprüche	EUR		2.008.385,06				2.008.385,06	0,76	
	Einschüsse (Initial Margins)	EUR		816.130,70				816.130,70	0,31	
	Einschüsse (Initial Margins)	GBP		33.000,00				37.088,86	0,01	
	Einschüsse (Initial Margins)	JPY		4.200.000,00				31.860,42	0,01	
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR		3.415.760,17				3.415.760,17	1,29	
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR		67,49				67,49	0,00	
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen	EUR		6.700,09				6.700,09	0,00	
	Forderungen aus Cash Collateral	EUR		2.040.000,00				2.040.000,00	0,77	
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR	8.355.992,79	3,15

DekaLux-Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Kurzfristige Verbindlichkeiten									
EUR-Kredite bei der Verwahrstelle									
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.		EUR	-1.000.340,18			% 100,000	-1.000.340,18	-0,38
	Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten						EUR	-1.000.340,18	-0,38
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwaltungsvergütung		EUR	-153.259,61				-153.259,61	-0,06
	Taxe d'Abonnement		EUR	-32.825,50				-32.825,50	-0,01
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-4.021.510,70				-4.021.510,70	-1,52
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneidengeschäften		EUR	-208.949,04				-208.949,04	-0,08
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-3.283,03				-3.283,03	0,00
	Kostenpauschale		EUR	-24.521,54				-24.521,54	-0,01
	Verbindlichkeiten aus Cash Collateral		EUR	-1.100.000,00				-1.100.000,00	-0,41
	Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-484,31				-484,31	0,00
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-5.544.833,73	-2,09
Fondsvermögen									
	Umlaufende Anteile Klasse A						EUR	265.065.363,60	100,00 *)
	Anteilwert Klasse A						STK	3.921.597,000	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)						EUR	67,59	98,14
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,02

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung).

²⁾ In dieser Position enthalten sind die für sonstige Derivate hinterlegten Sicherheiten.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Devisenterminkontrakte	Barclays Bank PLC	-16.365,88
Devisenterminkontrakte	BNP CCP-Clearingbroker	7.102,51
Devisenterminkontrakte	BNP Paribas S.A.	54.831,52
Devisenterminkontrakte	Citigroup Global Markets Ltd.	-44.823,31
Devisenterminkontrakte	Commerzbank AG	58.376,15
Devisenterminkontrakte	DekaBank Deutsche Girozentrale	21.454,91
Devisenterminkontrakte	Goldman Sachs International	66.748,38
Devisenterminkontrakte	HSBC Bank PLC	133.248,86
Devisenterminkontrakte	J.P. Morgan Securities PLC	-163.128,14
Devisenterminkontrakte	Merrill Lynch International	-284.480,12
Devisenterminkontrakte	Morgan Stanley & Co. International PLC	52.712,00
Devisenterminkontrakte	NatWest Markets PLC	-47.774,28
Devisenterminkontrakte	Nomura International PLC	102.788,14
Devisenterminkontrakte	Société Générale S.A.	42.459,89
Devisenterminkontrakte	UBS AG [London Branch]	3.141,12
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	-358.600,00
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	609.680,00
Zinsterminkontrakte	ICE Futures Europe	-15.172,72
Zinsterminkontrakte	Osaka Exchange - Futures and Options	12.137,30
Zinsswaps	Credit Suisse International	663.867,72
Zinsswaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	41.580,93
Zinsswaps	J.P. Morgan Securities PLC	-211.246,40
Zinsswaps	Merrill Lynch International	-279.472,06
Credit Default Swaps	BNP Paribas S.A. [London Branch]	-505.837,08
Credit Default Swaps	Citigroup Global Markets Ltd.	-42.539,03
Credit Default Swaps	Credit Suisse International	-30.027,54
Credit Default Swaps	J.P. Morgan Securities PLC	-296.145,26
Credit Default Swaps	Merrill Lynch International	-89.134,13
Inflation Swaps	Deutsche Bank AG [London Branch]	-5.056,28
Optionsrechte auf Zinsswaps	Nomura International PLC	113.413,37
Optionsrechte auf Credit Default Swaps	Morgan Stanley & Co. International PLC	6.965,60
Optionsrechte auf Devisen	Goldman Sachs International	46.474,72
Optionsrechte auf Devisen	HSBC Bank PLC	288.736,75
Optionsrechte auf Devisen	Morgan Stanley & Co. International PLC	-45.698,93
Optionsrechte auf Devisen	Nomura International PLC	121.342,25

DekaLux-Bond

Gesamtbetrag der bei Derivaten hinterlegten Sicherheiten

Euro-Guthaben bei:

BNP Paribas S.A.	560.000,00
Deutsche Bank AG	70.000,00
J.P. Morgan Securities PLC	800.000,00
Merrill Lynch International	600.000,00
Morgan Stanley & Co. International PLC	10.000,00

Gesamtbetrag der bei Derivaten hinterlegten Sicherheiten

Euro-Guthaben von:

Credit Suisse International	410.000,00
HSBC Bank PLC	350.000,00
Nomura International PLC	340.000,00

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen ***)

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier - Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
1,2500 % Adif - Alta Velocidad MTN 18/26	EUR 900.000		891.715,50	
1,2500 % Autoroutes du Sud de la France MTN 17/27	EUR 800.000		802.312,00	
4,5000 % Banco Com. Português SA (BCP) FLR MT Obl. 17/27	EUR 200.000		196.375,00	
1,1250 % BNP Paribas S.A. MTN 16/23	EUR 500.000		512.840,00	
0,7500 % Bpifrance Financement S.A. MTN 17/24	EUR 1.000.000		1.017.765,00	
1,0000 % Bpifrance Financement S.A. Obligations 17/27	EUR 1.000.000		1.015.000,00	
1,0000 % Capgemini SE Notes 18/24	EUR 400.000		397.124,00	
0,6250 % Compass Group Fin. Netherl. BV MTN 17/24	EUR 500.000		493.970,00	
1,1250 % Deutsche Bank AG MTN 18/23	EUR 1.500.000		1.510.860,00	
1,8750 % Edenred S.A. Notes 17/27	EUR 500.000		506.752,50	
1,6250 % EDP Finance B.V. MTN 18/26	EUR 1.000.000		991.420,00	
4,7500 % ENI S.p.A. MTN 18/28	USD 575.000		492.868,81	
1,8500 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 15/55	EUR 1.204.271		1.260.624,86	
4,5000 % Großbritannien Treasury Stock 09/34	GBP 3.000.000		4.648.751,62	
1,8750 % Iliad S.A. Obl. 18/25	EUR 1.800.000		1.692.027,00	
1,0000 % ING Groep N.V. MT Resolut. Nts 18/23	EUR 800.000		797.176,00	
2,0000 % ING Groep N.V. MT Resolut. Nts 18/28	EUR 500.000		501.567,50	
2,0000 % ITV PLC Notes 16/23	EUR 700.000		720.366,51	
0,6250 % Kon. KPN N.V. MTN 16/25	EUR 700.000		671.597,50	
4,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.61 11/21	EUR 2.000.000		2.274.780,00	
0,2000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.79 16/23	EUR 3.100.000		3.113.950,00	
2,1500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.80 16/66	EUR 1.000.000		1.054.210,00	
1,4500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.84 17/37	EUR 3.500.000		3.516.695,00	
0,0000 % Königreich Niederlande Anl. 17/24	EUR 2.000.000		1.995.900,00	
0,7500 % Königreich Niederlande Anl. 18/28	EUR 1.000.000		1.017.130,00	
0,3500 % Königreich Spanien Bonos 18/23	EUR 600.000		595.362,00	
1,4000 % Königreich Spanien Bonos 18/28	EUR 2.375.000		2.353.268,75	
1,9500 % Königreich Spanien Obligaciones 16/26	EUR 3.000.000		3.179.040,00	
0,0500 % Landwirtschaftliche Rentenbank MTN 18/23	EUR 200.000		199.334,00	
1,1250 % NatWest Markets PLC MTN 18/23	EUR 1.200.000		1.189.614,00	
0,6250 % Nordea Mortgage Bank PLC MT Cov. Bds 18/25	EUR 1.900.000		1.908.787,50	
0,1250 % PKO Bank Hipoteczny S.A. Mortg.Cov. MTN 16/22	EUR 500.000		495.500,00	
2,5000 % Rep. Frankreich OAT 14/30	EUR 500.000		588.565,00	
2,0000 % Rep. Frankreich OAT 17/48	EUR 3.000.000		3.245.715,00	
2,2500 % Republik Lettland MTN 17/47	EUR 1.806.000		1.969.894,50	
1,1250 % Republik Polen MTN 18/26	EUR 575.000		583.055,75	
2,1250 % Republik Portugal Obr. 18/28	EUR 4.000.000		4.085.040,00	
2,2500 % Republik Portugal Obr. 18/34	EUR 2.000.000		1.955.520,00	
4,2500 % Republik Zypern MTN 15/25	EUR 500.000		588.875,00	
1,1250 % Santander UK Group Hldgs PLC MTN 16/23	EUR 300.000		297.219,00	
1,4130 % Sumitomo Mitsui Financ. Group MTN 17/27	EUR 500.000		498.772,50	
0,8750 % Vivendi S.A. MTN 17/24	EUR 1.400.000		1.385.517,00	
0,5000 % Vodafone Group PLC MTN 16/24	EUR 775.000		758.105,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:			57.970.963,80	57.970.963,80

***) Kontrahent: DekaBank Deutsche Girozentrale

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Renten und rentenähnliche Wertpapiere 67.407.829,64 EUR

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27./28.09.2018

Alle anderen Vermögenswerte per: 28.09.2018

DekaLux-Bond

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.09.2018

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88976 = 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45690 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,47855 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,30155 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,13408 = 1 Euro (EUR)
Türkei, Lira (Neu)	(TRY)	7,00820 = 1 Euro (EUR)
Polen, Zloty	(PLN)	4,26980 = 1 Euro (EUR)
Tschechische Republik, Kronen	(CZK)	25,67200 = 1 Euro (EUR)
Ungarn, Forint	(HUF)	323,77000 = 1 Euro (EUR)
Russische Föderation, Rubel	(RUB)	76,22550 = 1 Euro (EUR)
Kasachstan, Tenge	(KZT)	423,14500 = 1 Euro (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	16,46780 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,16220 = 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,51216 = 1 Euro (EUR)
Mexiko, Peso	(MXN)	21,85800 = 1 Euro (EUR)
Kolumbien, Peso	(COP)	3.471,87000 = 1 Euro (EUR)
Chile, Peso	(CLP)	767,48000 = 1 Euro (EUR)
Israel, Schekel	(ILS)	4,22015 = 1 Euro (EUR)
Südkorea, Won	(KRW)	1.289,02000 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	131,82500 = 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,61016 = 1 Euro (EUR)
Neuseeland, Dollar	(NZD)	1,75865 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

IFEU	London - ICE Futures Europe
XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XOSE	Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options

OTC Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 30.09.2018 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisentermingeschäfte (Kauf)	AUD/EUR	6,1 Mio.	EUR	3.785.910,24
	AUD/JPY	16,3 Mio.	EUR	10.071.535,83
	AUD/NZD	13,1 Mio.	EUR	8.119.144,21
	AUD/USD	32,7 Mio.	EUR	20.236.216,52
	CAD/EUR	1,2 Mio.	EUR	778.332,82
	CHF/EUR	8,9 Mio.	EUR	7.827.051,55
	COP/USD	7.632,5 Mio.	EUR	2.192.914,24
	CZK/EUR	76,0 Mio.	EUR	2.952.225,72
	DKK/EUR	71,5 Mio.	EUR	9.583.784,85
	GBP/AUD	2,0 Mio.	EUR	2.245.580,84
	GBP/EUR	7,4 Mio.	EUR	8.252.541,88
	GBP/JPY	2,5 Mio.	EUR	2.806.991,45
	HUF/EUR	2.242,4 Mio.	EUR	6.924.015,12
	JPY/EUR	227,9 Mio.	EUR	1.728.421,09
	JPY/USD	775,1 Mio.	EUR	5.878.971,14
	KRW/USD	3.575,7 Mio.	EUR	2.769.323,55
	KZT/USD	904,3 Mio.	EUR	2.119.942,38
	MXN/USD	504,2 Mio.	EUR	22.911.041,29
	NOK/SEK	50,0 Mio.	EUR	5.269.284,84
	NZD/EUR	0,2 Mio.	EUR	88.113,85
	SEK/EUR	29,8 Mio.	EUR	2.891.392,32
	TRY/EUR	0,7 Mio.	EUR	100.481,58
	TRY/USD	9,9 Mio.	EUR	1.384.556,32
	USD/EUR	30,8 Mio.	EUR	26.447.523,92
ZAR/USD	152,8 Mio.	EUR	9.223.872,45	
			EUR	166.589.170,00

Devisentermingeschäfte (Verkauf)	AUD/JPY	16,3 Mio.	EUR	10.071.527,30
	AUD/NZD	13,1 Mio.	EUR	8.119.135,54
	AUD/USD	47,3 Mio.	EUR	29.298.988,62
	CAD/USD	1,2 Mio.	EUR	821.061,48
	CHF/EUR	5,0 Mio.	EUR	4.419.209,22
	CLP/USD	38,6 Mio.	EUR	50.215,06
	COP/USD	7.601,1 Mio.	EUR	2.183.897,17
	CZK/EUR	169,1 Mio.	EUR	6.577.498,99
	GBP/AUD	2,0 Mio.	EUR	2.245.580,70
	GBP/JPY	2,5 Mio.	EUR	2.807.000,02
	GBP/USD	2,4 Mio.	EUR	2.744.024,36
	JPY/USD	772,0 Mio.	EUR	5.855.656,39
	KRW/USD	3.562,9 Mio.	EUR	2.759.456,73
	KZT/USD	743,5 Mio.	EUR	1.743.091,05
	MXN/EUR	154,6 Mio.	EUR	7.024.751,95
	MXN/USD	336,7 Mio.	EUR	15.298.299,22
	NOK/EUR	53,4 Mio.	EUR	5.625.359,52
	PLN/EUR	16,9 Mio.	EUR	3.953.206,65
RUB/USD	674,9 Mio.	EUR	8.805.927,39	

DekaLux-Bond

TRY/USD	9,7	Mio.	EUR	1.354.285,43
USD/EUR	23,3	Mio.	EUR	20.006.301,08
ZAR/EUR	37,7	Mio.	EUR	2.277.995,95
ZAR/USD	140,0	Mio.	EUR	8.450.360,89
			EUR	152.492.830,71

Finanztermingeschäfte

-gekaufte Terminkontrakte auf Renten	EUR	22.860.227,69
-verkaufte Terminkontrakte auf Renten	EUR	87.812.490,44

Optionsgeschäfte

-gekaufte Verkaufsoption (long put) auf Renten	EUR	567.600,00
-verkaufte Verkaufsoption (short put) auf Renten	EUR	654.000,00

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
	57.970.963,80	21,87

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	57.970.963,80	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	57.970.963,80

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR
USD

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
Restlaufzeit 1-7 Tage	3.689.957,53
unbefristet	63.717.872,11

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	89.644,70	100,00
Kostenanteil des Fonds	43.925,93	49,00
Ertragsanteil der KVG	43.925,93	49,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihgeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttogleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

DekaLux-Bond

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

22,28% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Crédit Mutuel Arkéa	15.027.500,71
Sachsen-Anhalt, Land	5.912.348,22
Société Générale S.A.	4.323.847,59
Bank of Scotland PLC	3.780.932,05
Engie S.A.	3.750.486,25
Santander UK PLC	3.689.957,53
Kreditanstalt für Wiederaufbau	3.105.340,43
Imperial Brands Finance PLC	2.430.736,10
Caisse Francaise de Financement Local	2.086.920,28
Erste Abwicklungsanstalt	2.020.340,00

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	
Clearstream Banking Frankfurt	2
J.P.Morgan AG Frankfurt	19.277.959,59 EUR
	48.129.870,05 EUR

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
andere Konten / Depots	0,00
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
CHF				
CH0028622600	2,7500 % Commerzbank Finance&Covered Bd MT Let.d.G.P. 07/22	CHF	0	1.000.000
CH0404311711	1,4500 % Gaz Capital S.A. LPN GAZPROM 18/23	CHF	1.475.000	1.475.000
CH0379268748	2,1000 % RZD Capital PLC LPN Russ.Railways 17/23	CHF	0	1.000.000
CZK				
CZ0001001945	4,7000 % Tschechien Anl. S.55 07/22	CZK	80.000.000	80.000.000
DKK				
DK0009922676	3,0000 % Königreich Dänemark Anl. 10/21	DKK	0	30.000.000
DK0009923138	1,7500 % Königreich Dänemark Anl. 14/25	DKK	0	55.000.000
DK0009923724	0,1000 % Königreich Dänemark Inflation Lkd Gov. Bds 17/30	DKK	20.000.000	20.000.000
EUR				
XS1709374497	1,6080 % 2i Rete Gas S.p.A. MTN 17/27	EUR	2.500.000	2.500.000
XS1877937851	2,1950 % 2i Rete Gas S.p.A. MTN 18/25	EUR	1.375.000	1.375.000
XS1718281808	1,6080 % 2i Rete Gas S.p.A. MTN Tr.2 17/27	EUR	2.500.000	2.500.000
XS1789699607	1,7500 % A.P.Møller-Maersk A/S MTN 18/26	EUR	2.225.000	2.225.000
XS1685798370	0,8750 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Notes 17/24	EUR	0	775.000
XS1849550592	2,2500 % AIB Group PLC MT Non-Pref. Nts 18/25	EUR	2.000.000	2.000.000
XS1799975765	1,5000 % AIB Group PLC MTN 18/23	EUR	675.000	675.000
XS1757377400	1,6250 % Allliander N.V. FLR Securit. 18/Und.	EUR	275.000	275.000
FR0013295722	1,5000 % APRR MTN 17/33	EUR	800.000	800.000
XS1807305328	5,6250 % Arabische Republik Ägypten MTN 18/30 Reg.S	EUR	875.000	875.000
XS1730873731	0,9500 % ArcelorMittal S.A. MTN 17/23	EUR	825.000	825.000
XS1577953760	0,3210 % Asahi Group Holdings Ltd. Notes 17/21	EUR	0	825.000
XS1699732704	0,6250 % ASB Finance Ltd. (Ldn Branch) MT Mtg Cov.Nts 17/24	EUR	1.000.000	1.000.000
FR0013236312	0,6250 % Auchan Holding S.A. MTN 17/22	EUR	0	800.000
XS1664644710	1,1250 % B.A.T. Capital Corp. MTN 17/23	EUR	0	750.000
XS1664644983	2,2500 % B.A.T. Intl Finance PLC MTN 17/30	EUR	0	1.000.000

DekaLux-Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1117528189	1,7500 % Babcock International Grp PLC MTN 14/22	EUR	0	500.000
IT0005321663	1,0000 % Banco BPM S.p.A. MT Mortg. Cov. Bds 18/25	EUR	1.800.000	1.800.000
XS1384064587	3,2500 % Banco Santander S.A. MTN 16/26	EUR	800.000	800.000
XS1678970291	2,0000 % Barclays PLC FLR MTN 17/28	EUR	0	1.025.000
XS1840618216	2,1250 % Bayer Capital Corp. B.V. Notes 18/29	EUR	800.000	800.000
XS1614416193	1,5000 % BNP Paribas S.A. Non-Preferred MTN 17/25	EUR	0	1.150.000
PTCMGTOM0029	0,8750 % Caixa Económica Montepio Geral MT Obr. Hip. 17/22	EUR	700.000	700.000
XS1614722806	1,1250 % CaixaBank S.A. MTN 17/24	EUR	0	800.000
XS1317296421	1,1250 % Carnival Corp. Notes 15/19	EUR	0	1.300.000
FR0013342128	0,8750 % Carrefour S.A. MTN 18/23	EUR	400.000	400.000
IT0005314544	0,7500 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 17/22	EUR	1.300.000	1.300.000
FR00133273567	1,5000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 17/24	EUR	0	3.500.000
XS0940293763	3,0000 % CEZ AS MTN 13/28	EUR	1.950.000	1.950.000
XS1685806900	3,0000 % CEZ AS MTN Tr.2 17/28	EUR	0	1.950.000
XS1806130305	2,0000 % CK Hutchison Eur.Fin.(18) Ltd. Notes 18/30	EUR	1.900.000	1.900.000
XS1616917800	1,3750 % CNH Industrial Finance Euro.SA MTN 17/22	EUR	0	600.000
DE000CZ40L63	1,1250 % Commerzbank AG MTN Anl. S.883 17/24	EUR	0	1.800.000
DE000CZ40LD5	4,0000 % Commerzbank AG Nachr. MTN S.865 16/26	EUR	0	500.000
XS1881593971	1,8750 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 18/28	EUR	600.000	600.000
XS1770927629	1,1250 % Corporación Andina de Fomento MTN 18/25	EUR	3.000.000	3.000.000
FR0013312154	2,6250 % Crédit Agricole Assurances SA FLR Notes 18/48	EUR	500.000	500.000
FR0013236544	3,5000 % Crédit Mutuel Arkéa MTN 17/29	EUR	0	500.000
XS1300465926	2,7500 % Davide Campari-Milano S.p.A. Notes 15/20	EUR	0	593.000
DE000DL19T26	1,7500 % Deutsche Bank AG MTN 18/28	EUR	1.100.000	1.100.000
XS1557096267	0,8750 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 17/24	EUR	0	1.500.000
XS1828033834	2,0000 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 18/29	EUR	2.025.000	2.025.000
XS0999475196	2,3750 % DVB Bank SE MTN IHS 13/20	EUR	0	1.600.000
XS1713463559	3,3750 % ENEL S.p.A. FLR Cap. Secs 18/81	EUR	1.250.000	1.250.000
XS1551068676	1,5000 % ENI S.p.A. MTN 17/27	EUR	0	1.000.000
XS1706921951	0,8750 % Esselunga S.p.A. Notes 17/23	EUR	250.000	250.000
XS1706922256	1,8750 % Esselunga S.p.A. Notes 17/27	EUR	475.000	475.000
EU000A1GODY0	0,8750 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 17/27	EUR	0	2.825.000
EU000A1GOD05	1,4500 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 17/40	EUR	0	2.500.000
EU000A1GODW4	1,8000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 17/48	EUR	1.600.000	1.600.000
EU000A1GOD96	1,7500 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 18/53	EUR	1.600.000	1.600.000
EU000A18Z2D4	0,7500 % Europäische Union MTN 16/31	EUR	800.000	800.000
XS1612977717	1,1250 % European Investment Bank MTN 17/33	EUR	1.400.000	1.400.000
XS1677912393	1,8750 % Fastighets AB Balder Notes 17/26	EUR	0	850.000
XS1720053229	0,2500 % Ferrari N.V. Notes 17/21	EUR	1.050.000	1.050.000
XS1640492994	1,1000 % Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Notes 17/24	EUR	0	1.000.000
BE0001764183	0,3750 % Flämische Gemeinschaft MTN 16/26	EUR	0	900.000
BE0002292614	1,7500 % FLUXYS Belgium S.A. Notes 17/27	EUR	1.000.000	1.000.000
PTGALLOM0004	1,0000 % Galp Energia SGPS S.A. MTN 17/23	EUR	1.400.000	1.400.000
XS1795409082	2,5000 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 18/26	EUR	1.500.000	1.500.000
FR0013287273	1,5000 % Iliad S.A. Obl. 17/24	EUR	1.000.000	1.000.000
IT0005339210	1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MT Hyp.-Pfe. 18/25	EUR	2.100.000	2.100.000
XS1330300341	1,1250 % ISS Global A/S MTN 15/21	EUR	0	950.000
XS1685542497	1,6250 % Italgas S.P.A. MTN 17/29	EUR	0	1.600.000
FR0013165677	1,2500 % Kering S.A. MTN 16/26	EUR	0	500.000
BE0000325341	4,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.65 12/22	EUR	0	3.000.000
BE0000328378	2,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.68 13/23	EUR	0	3.000.000
BE0000337460	1,0000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.77 16/26	EUR	0	1.500.000
BE0000338476	1,6000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.78 16/47	EUR	2.500.000	2.500.000
BE0000345547	0,8000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.85 18/28	EUR	2.600.000	2.600.000
BE0000346552	1,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.86 18/33	EUR	1.300.000	1.300.000
NL0012171458	0,7500 % Königreich Niederlande Anl. 17/27	EUR	3.450.000	3.450.000
ES00000120N0	4,9000 % Königreich Spanien Bonos 07/40	EUR	1.500.000	1.500.000
ES00000122D7	4,0000 % Königreich Spanien Bonos 10/20	EUR	0	3.000.000
ES00000123B9	5,5000 % Königreich Spanien Bonos 11/21	EUR	0	3.000.000
ES00000126C0	1,4000 % Königreich Spanien Bonos 14/20	EUR	0	1.000.000
ES00000127H7	1,1500 % Königreich Spanien Bonos 15/20	EUR	0	2.000.000
ES00000128E2	3,4500 % Königreich Spanien Bonos 16/66	EUR	1.000.000	1.000.000
ES0000012A97	0,4500 % Königreich Spanien Bonos 17/22	EUR	3.630.000	3.630.000
ES0000012B39	1,4000 % Königreich Spanien Bonos 18/28	EUR	4.300.000	4.300.000
ES0000012411	5,7500 % Königreich Spanien Obl. 01/32	EUR	1.000.000	1.000.000
ES0000012A89	1,4500 % Königreich Spanien Obligaciones 17/27	EUR	9.300.000	11.600.000
ES00000128Q6	2,3500 % Königreich Spanien Obligaciones 17/33	EUR	1.500.000	3.000.000
DE000A2DAR81	0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 17/22	EUR	0	2.050.000
DE000A2G5NV2	0,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 18/23	EUR	2.000.000	2.000.000
DE000A2LQHV8	0,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 18/23	EUR	1.500.000	1.500.000
FR0013331949	3,1250 % La Poste FLR Notes 18/Und.	EUR	900.000	900.000
DE000NRW0KM0	1,7500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1445 17/57	EUR	1.050.000	1.050.000
XS1853999313	1,8750 % Lietuvos energija UAB MTN 18/28	EUR	600.000	600.000
XS1685653302	0,8750 % London Stock Exchange GroupPLC MTN 17/24	EUR	0	675.000
FR0013257623	0,7500 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE MTN 17/24	EUR	0	1.225.000
IT0005315046	1,2500 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Mortg.Cov.MTN 17/29	EUR	1.500.000	1.500.000
XS1689739347	0,6250 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA MTN 17/22	EUR	0	1.375.000
XS1645494375	1,0000 % National Grid North Amer. Inc. MTN 17/24	EUR	0	600.000
XS1722898431	1,7500 % NE Property Coöperatief U.A. MTN 17/24	EUR	2.450.000	2.450.000

DekaLux-Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1707075328	1,2500 % Nestlé Finance Intl Ltd. MTN 17/29	EUR	975.000	975.000
XS1734689620	1,0000 % OMV AG MTN 17/26	EUR	700.000	700.000
FR0013322187	2,6250 % Orpea Obligations 18/25	EUR	1.100.000	1.100.000
XS1757843146	1,3750 % Pirelli & C. S.p.A. MTN 18/23	EUR	1.050.000	1.050.000
XS1759603761	1,0000 % Prosegur - Cia de Seguridad SA Notes 18/23	EUR	500.000	500.000
XS1694212181	0,6250 % PSA Banque France S.A. MTN 17/22	EUR	0	675.000
FR0010171975	4,0000 % Rep. Frankreich OAT 05/55	EUR	1.500.000	1.500.000
FR0013250560	1,0000 % Rep. Frankreich OAT 16/27	EUR	0	4.900.000
FR0013154028	1,7500 % Rep. Frankreich OAT 16/66	EUR	1.000.000	1.000.000
FR0013286192	0,7500 % Rep. Frankreich OAT 17/28	EUR	6.325.000	6.325.000
FI4000278551	0,5000 % Republik Finnland Bonds 17/27	EUR	0	3.000.000
FI4000348727	0,5000 % Republik Finnland Bonds 18/28	EUR	2.750.000	2.750.000
IE00BV8C9418	1,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 16/26	EUR	2.500.000	2.500.000
IE00BDHDPQ37	0,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 17/22	EUR	3.200.000	3.200.000
IE00BDHDHPR44	0,9000 % Republik Irland Treasury Bonds 18/28	EUR	3.150.000	3.150.000
IE00BFZRP202	1,3000 % Republik Irland Treasury Bonds 18/33	EUR	1.600.000	1.600.000
IT0004286966	5,0000 % Republik Italien B.T.P. 07/39	EUR	1.000.000	1.000.000
IT0005001547	3,7500 % Republik Italien B.T.P. 14/24	EUR	0	2.500.000
IT0005045270	2,5000 % Republik Italien B.T.P. 14/24	EUR	0	2.650.000
IT0005172322	0,9500 % Republik Italien B.T.P. 16/23	EUR	0	5.000.000
IT0005162828	2,7000 % Republik Italien B.T.P. 16/47	EUR	1.100.000	1.100.000
IT0005246340	1,8500 % Republik Italien B.T.P. 17/24	EUR	0	1.200.000
IT0005246134	1,3000 % Republik Italien Inflation-Ind. Lkd B.T.P. 16/28	EUR	1.800.000	1.800.000
XS1713475306	2,7500 % Republik Kroatien Notes 17/30	EUR	3.000.000	3.000.000
XS1713462668	2,7000 % Republik Kroatien Notes 18/28	EUR	1.050.000	1.050.000
XS1619567677	0,9500 % Republik Litauen MTN 17/27	EUR	1.400.000	1.400.000
XS1744744191	2,7500 % Republik Mazedonien Bonds 18/25 Reg.S	EUR	1.575.000	1.575.000
AT0000A1ZGE4	0,7500 % Republik Österreich MTN 18/28	EUR	1.550.000	1.550.000
PTOTEOE0007	4,1000 % Republik Portugal Obl. 06/37	EUR	2.000.000	2.000.000
PTOTEQOE0015	5,6500 % Republik Portugal Obr. 13/24	EUR	1.000.000	1.000.000
PTOTEROE0014	3,8750 % Republik Portugal Obr. 14/30	EUR	1.000.000	1.000.000
PTOTEKOE0011	2,8750 % Republik Portugal Obr. 15/25	EUR	4.700.000	4.700.000
PTOTEBOE0020	4,1000 % Republik Portugal Obr. 15/45	EUR	3.000.000	3.000.000
PTOTETOE0012	2,8750 % Republik Portugal Obr. 16/26	EUR	2.500.000	2.500.000
PTOTEUOE0019	4,1250 % Republik Portugal Obr. 17/27	EUR	7.100.000	7.100.000
XS1599193403	2,3750 % Republik Rumänien MTN 17/27 Reg.S	EUR	1.025.000	1.025.000
XS1768074319	3,3750 % Republik Rumänien MTN 18/38 Reg.S	EUR	2.800.000	2.800.000
SI0002103487	1,5000 % Republik Slowenien Bonds 15/35	EUR	1.000.000	1.000.000
SI0002103685	1,2500 % Republik Slowenien Bonds 17/27	EUR	0	2.325.000
SI0002103776	1,0000 % Republik Slowenien Bonds 18/28	EUR	4.200.000	4.200.000
XS1789751531	1,0000 % Richemont Intl Holding S.A. Notes 18/26	EUR	1.050.000	1.050.000
XS1789759195	2,0000 % Richemont Intl Holding S.A. Notes 18/38	EUR	1.800.000	1.800.000
XS1775786574	1,6250 % Sampo OYJ MTN 18/28	EUR	1.400.000	1.400.000
FR0013324373	1,8750 % Sanofi S.A. MTN 18/38	EUR	1.800.000	1.800.000
DE000A2G8VU3	1,3750 % SAP SE MTN 18/30	EUR	400.000	400.000
DE000A2G9HU0	1,5000 % Sixt SE Anl. 18/24	EUR	2.000.000	2.000.000
XS1511589605	1,3750 % Skandinaviska Enskilda Banken FLR MTN 16/28	EUR	0	1.000.000
SK4120010430	1,3750 % Slowakei Anl. 15/27	EUR	0	1.000.000
SK4120013400	2,0000 % Slowakei Anl. 17/47	EUR	1.075.000	1.075.000
SK4120014150	1,0000 % Slowakei Anl. 18/28	EUR	1.225.000	1.225.000
FR0013320033	1,3750 % Société Générale S.A. FLR MTN 18/28	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1684385161	3,1250 % SoftBank Group Corp. Notes 17/25	EUR	0	2.100.000
XS1693281534	0,7500 % Standard Chartered PLC FLR MTN 17/23	EUR	0	1.300.000
XS1617859464	1,0000 % Swedbank AB FLR MTN 17/27	EUR	0	1.200.000
XS1698218523	2,3750 % Telecom Italia S.p.A. MTN 17/27	EUR	1.050.000	1.050.000
XS1828037827	2,0000 % TenneT Holding B.V. MTN 18/34	EUR	1.200.000	1.200.000
XS1789456024	4,5000 % Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. Notes 18/25 Reg.S	EUR	375.000	375.000
XS1861206636	2,0000 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 18/28	EUR	1.175.000	1.175.000
XS1788515606	1,7500 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC FLR MTN 18/26	EUR	1.200.000	1.200.000
XS1720642138	0,6250 % Toyota Motor Credit Corp. MTN 17/24	EUR	1.700.000	1.700.000
XS1623404412	0,8500 % U.S. Bancorp MTN 17/24	EUR	0	500.000
FR0013313186	1,2890 % Ubisoft Entertainment S.A. Bonds 18/23	EUR	700.000	700.000
XS1696445516	1,7500 % Ungarn Bonds 17/27	EUR	2.225.000	2.225.000
IT0005283491	1,1250 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. Mortg.Cov.MTN 17/27	EUR	0	2.050.000
AT0008121967	2,7500 % Volksbank Wien AG FLR Notes 17/27	EUR	2.000.000	2.000.000
XS1642590480	1,3750 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 17/25	EUR	0	925.000
DE000A19UR79	1,5000 % Vonovia Finance B.V. MTN 18/28	EUR	400.000	400.000
XS1782806357	1,7500 % Západoslovenská energetika AS MTN 18/28	EUR	500.000	500.000
GBP				
XS1664647499	2,1250 % B.A.T. Capital Corp. MTN 17/25	GBP	0	975.000
XS1841745612	1,3750 % BASF SE MTN 18/22	GBP	400.000	400.000
XS1475051162	1,1770 % BP Capital Markets PLC MTN 16/23	GBP	0	950.000
XS1851278421	2,2740 % BP Capital Markets PLC MTN 18/26	GBP	1.400.000	1.400.000
GB00BN65R198	2,0000 % Großbritannien Treasury Stock 14/20	GBP	0	2.000.000
GB00BY5F581	1,5000 % Großbritannien Treasury Stock 15/21	GBP	0	3.400.000
XS0707430947	5,0000 % Kon. KPN N.V. MTN 11/26	GBP	0	1.027.000
XS1596727609	1,5000 % Volkswagen Fin. Services N.V. MTN 17/21	GBP	0	625.000
XS1596735701	2,2500 % Volkswagen Fin. Services N.V. MTN 17/25	GBP	0	975.000

DekaLux-Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
NOK				
NO0010572878	3,7500 % Königreich Norwegen Anl. 10/21	NOK	0	15.000.000
NO0010646813	2,0000 % Königreich Norwegen Anl. 12/23	NOK	0	30.000.000
NO0010732555	1,7500 % Königreich Norwegen Anl. 15/25	NOK	0	15.000.000
NO0010786288	1,7500 % Königreich Norwegen Anl. 17/27	NOK	0	60.000.000
PLN				
XS1622379698	3,0000 % European Investment Bank MTN 17/24	PLN	0	10.000.000
RON				
RO1227DBN011	5,8000 % Republik Rumänien Bonds 12/27	RON	10.500.000	10.500.000
RO1722DBN045	3,4000 % Republik Rumänien Bonds 17/22	RON	7.000.000	7.000.000
SEK				
SE0009496367	0,7500 % Königreich Schweden Loan Nr.1060 17/28	SEK	90.000.000	110.000.000
SE0003784461	3,5000 % Königreich Schweden Obl. Nr.1054 11/22	SEK	0	50.000.000
SE0004517290	2,2500 % Königreich Schweden Obl. Nr.1056 12/32	SEK	45.000.000	45.000.000
USD				
XS1753595328	5,4500 % ABJA Investment Co. Pte Ltd. Notes 18/28	USD	1.500.000	1.500.000
XS1775618439	6,5880 % Arabische Republik Ägypten MTN 18/28 Reg.S	USD	1.550.000	1.550.000
XS1807300105	5,3750 % JSC Natl Company KazMunayGas MTN 18/30 Reg.S	USD	875.000	875.000
XS1807299331	6,3750 % JSC Natl Company KazMunayGas MTN 18/48 Reg.S	USD	550.000	550.000
XS1085735899	5,1250 % Republik Portugal MTN 14/24 Reg.S	USD	2.500.000	2.500.000
XS1750113406	4,1250 % Sultanat Oman Notes 18/23 Reg.S	USD	1.575.000	1.575.000
USH4209UAG16	2,8590 % UBS Group Fdg (Switzerland) AG FLR Notes 17/23 R.S	USD	0	725.000
XS1577952952	7,3750 % Ukraine Notes 17/32 Reg.S	USD	0	800.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
ES0200002022	0,8000 % Adif - Alta Velocidad Obl. 17/23	EUR	0	2.500.000
XS1548444816	3,1250 % Banco Santander S.A. MTN 17/27	EUR	0	300.000
XS1551761569	9,2500 % Bank of Cyprus PCL FLR MTN 17/27	EUR	250.000	250.000
XS1880365975	6,3750 % Bankia S.A. FLR Notes 18/Und.	EUR	400.000	400.000
ES0840609012	5,2500 % Caixabank S.A. FLR Notes 18/Und.	EUR	1.200.000	1.200.000
ES0415306051	0,6250 % Caja Rural de Navarra Cédulas Hipotec. 16/23	EUR	0	1.800.000
XS1731106347	2,7500 % Cemex S.A.B. de C.V. Notes 17/24 Reg.S	EUR	900.000	900.000
ES0000101701	3,2500 % Comunidad Autónoma de Madrid Bonos 16/46	EUR	1.500.000	1.500.000
ES0000101875	1,7730 % Comunidad Autónoma de Madrid Obl. 18/28	EUR	1.250.000	1.250.000
XS1785467751	2,6250 % Faurecia S.A. Notes 18/25	EUR	750.000	750.000
XS1797138960	2,6250 % Iberdrola International B.V. FLR Securit. 18/Und.	EUR	900.000	900.000
XS1844997970	3,5000 % International Game Technology Notes 18/24 Reg.S	EUR	1.075.000	1.075.000
DE000A1919G4	1,7500 % JAB Holdings B.V. Bonds 18/26	EUR	900.000	900.000
DE000A1919H2	2,5000 % JAB Holdings B.V. Bonds 18/29	EUR	1.000.000	1.000.000
ES0000012C12	0,7000 % Königreich Spanien Bonos Ind. Inflación 17/33	EUR	2.620.000	2.620.000
XS1751001139	1,7500 % Mexiko MTN 18/28	EUR	1.050.000	1.050.000
XS1801905628	1,5980 % Mizuho Financial Group Inc. MTN 18/28	EUR	1.275.000	1.275.000
XS1691349796	0,9180 % NorteGas Energia Distribuc.SAU MTN 17/22	EUR	0	700.000
XS1691349952	2,0650 % NorteGas Energia Distribuc.SAU MTN 17/27	EUR	0	500.000
XS1591523755	2,7500 % Saipem Finance Intl B.V. MTN 17/22	EUR	0	1.000.000
XS1264601805	1,1000 % Santander Consumer Finance SA MTN 15/18	EUR	0	800.000
PLN				
PL0000108510	1,5000 % Republik Polen Bonds S.0420 15/20	PLN	0	15.000.000
PL0000108197	3,2500 % Republik Polen Bonds S.0725 14/25	PLN	0	4.000.000
PL0000109427	2,5000 % Republik Polen Bonds S.0727 16/27	PLN	0	6.000.000
RUB				
RU000A0JXFM1	7,7000 % Russische Föderation Bonds S.26221RMFS 17/33	RUB	0	2.000.000
USD				
US09659X2D34	3,3750 % BNP Paribas S.A. Non-Pref. MTN 18/25 Reg.S	USD	675.000	675.000
USP3143NAY06	3,6250 % Corp.Nacion.del Cobre de Chile Notes 17/27 Reg.S	USD	0	1.500.000
US51808BAE20	7,3000 % Eni USA Inc. Notes 97/27	USD	1.500.000	1.500.000
USN6945AAK36	5,9990 % Petrobras Global Finance B.V. Notes 17/28 Reg.S	USD	0	2.400.000
US040114HQ69	5,8750 % Rep. Argentinien Bonds 18/28	USD	700.000	700.000
ZAR				
ZAG000096165	7,7500 % Republic of South Africa Loan No.2023 12/23	ZAR	50.000.000	50.000.000
Geldmarktpapiere				
NOK				
NO0010779598	1,3000 % Stadt Oslo Cert. of Dep. 16/17	NOK	0	25.000.000

DekaLux-Bond

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	304.354.340,91
Mittelzuflüsse	5.049.440,55		
Mittelrückflüsse	-37.923.171,34		
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)			-32.873.730,79
Ertragsausschüttung			-4.064.553,60
Ertragsausgleich			-128.454,92
Ordentlicher Ertragsüberschuss			2.493.697,61
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) *)			-2.122.842,69
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses *)			-2.593.092,92
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			265.065.363,60

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlafs der Klasse A am Beginn des Geschäftsjahres	4.401.186,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse A	73.820,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse A	553.409,000
Anzahl des Anteilumlafs der Klasse A am Ende des Geschäftsjahres	3.921.597,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2015	379.913.584,64	71,29	5.329.000,000
2016	347.862.917,63	73,58	4.727.527,000
2017	304.354.340,91	69,15	4.401.186,000
2018	265.065.363,60	67,59	3.921.597,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
Erträge		
Wertpapierzinsen		4.166.166,96
Zinsen aus Liquiditätsanlagen		12.562,98
davon aus negativen Einlagezinsen		-16.330,07
davon aus positiven Einlagezinsen		28.893,05
Erträge aus Wertpapierleihe		89.644,70
Sonstige Erträge ***)		982.456,07
Ordentlicher Ertragsausgleich		-236.480,29
Erträge insgesamt		5.014.350,42
Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung		2.101.182,87
Taxe d'Abonnement		136.434,50
Zinsen aus Kreditaufnahmen		17.979,53
Aufwendungen aus Wertpapierleihe		43.925,93
Kostenpauschale **)		336.189,31
Sonstige Aufwendungen ****)		4.984,72
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte		4.902,82
davon aus EMIR-Kosten		81,90
Ordentlicher Aufwandsausgleich		-120.044,05
Aufwendungen insgesamt		2.520.652,81
Ordentlicher Ertragsüberschuss		2.493.697,61
Netto realisiertes Ergebnis *)		-2.367.733,85
Außerordentlicher Ertragsausgleich		244.891,16
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)		-2.122.842,69
Ertragsüberschuss		370.854,92
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses *)		-2.593.092,92
Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.222.238,00

DekaLux-Bond

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 5 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse A EUR 0,42 je Anteil und wird per 16. November 2018 mit Beschlussfassung vom 29. Oktober 2018 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse A betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,94%. Erfolgsbezogene Vergütungen wurden dem Fondsvermögen im Berichtszeitraum nicht belastet.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 238.959,62 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 23.760,84 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse A erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

- *) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin-, Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin-, Swap- und Optionsgeschäften
- ***) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,12 % p.a. vereinbart.
Davon entfallen bis zu 0,06 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,08 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).
- ****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Ersatzleistungen aus Zinsen.
- *****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Researchkosten.

Absoluter VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **absoluten Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum Nettofondsvermögen.

Maximalgrenze: 20,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	1,26%
maximale Auslastung:	2,54%
durchschnittliche Auslastung:	1,68%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.10.2017 bis 30.9.2018 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr	
(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,4	3,9

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z. B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z. B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z. B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z. B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese

Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,10% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Darüber hinaus erhält die Verwaltungsgesellschaft eine erfolgsbezogene Vergütung. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 49 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

DekaLux-Bond				
	Verwaltungsvergütung	Kostenpauschale	Ertragsverwendung	erfolgsbezogene Vergütung
	bis zu 1,20% p.a.	bis zu 0,18% p.a.		bis zu 25,00% des Anteiles der Wertentwicklung des Fondsvermögens, das über der Wertentwicklung des als Vergleichsmaßstab herangezogenen Merrill Lynch H139
	derzeit	derzeit		„ML Custom Index H139“ in EUR liegt
Anteilklasse A	0,75% p.a.	0,12% p.a.	Ausschüttung	

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich – unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. – aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "**risikorelevante Mitarbeiter**") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2017 angemessen ausgestaltet.

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deka International S.A. wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.260.545,22 EUR
davon feste Vergütung	1.146.512,22 EUR
davon variable Vergütung	114.033,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	19
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	<= 500.000 EUR
davon Vorstand	<= 500.000 EUR
davon weitere Risktaker	0,00 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0,00 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0,00 EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.

Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	50.039.291,18 EUR
davon feste Vergütung	38.706.526,64 EUR
davon variable Vergütung	11.332.764,54 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	462

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
DekaLux-Bond

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des DekaLux-Bond („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 30. September 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 30. September 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Unsere Zielsetzung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Anhangangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 11. Dezember 2018

KPMG Luxembourg, Société coopérative

Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Petra Schreiner

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug

von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind,

falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen

Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. Körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. Körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorab-

pauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermittelt die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer; Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaLux-Bond A

ISIN		LU0011194601		
(steuerliches) Rumpfgeschäftsjahr		01.10.2017 - 31.12.2017		
		Privat- vermögen	Betriebsvermögen nicht Kost- pflichtig	Kost- pflichtig
	Ausschüttung ¹⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a	Betrag der Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz sowie ²⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 b	Betrag der ausgeschütteten Erträge ³⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	EUR je Anteil	0,4226	0,4226
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,4226	0,4226
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,4226	0,4226
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a (Zinsanteil)	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,2141
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind ⁵⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung (steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien im Privatvermögen)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1 (DBA befreite Einkünfte)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d)	Den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung ⁶⁾	EUR je Anteil		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 (ausländische Dividenden, Zinsen, sonstige Erträge und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne) ^{5) 6)}	EUR je Anteil	0,4226	0,4226
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 (inländische Dividenden, inländische Erträge und Veräußerungsgewinne aus im Inland gelegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 d) cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 5, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten (ausländische Dividenden und bestimmte steuerpflichtige Veräußerungsgewinne)	EUR je Anteil	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und	EUR je Anteil		
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (anrechenbare ausländische Quellensteuer) ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	0,0003
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-,-,-	-,-,-,-

Steuerliche Behandlung

Deka International S.A.

DekaLux-Bond A

ISIN		LU0011194601		
(steuerliches) Rumpfgeschäftsjahr		01.10.2017 - 31.12.2017		
		Privat- vermögen	Betriebsvermögen nicht Kost- pflichtig	Kost- pflichtig
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs.22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,----	-,----
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0019	0,0019
nachrichtlich	außerordentliche Rückerstattung von Quellensteuer aus Vorjahren	EUR je Anteil	0,0000	0,0000

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren sind nicht enthalten.

⁴⁾ Das Teileinkünfteverfahren gemäß § 3 Nr. 40 Satz 2 EStG ist nicht für Privatanleger anwendbar.

⁵⁾ Veräußerungsgewinne sind für den Privatanleger weiterhin steuerfrei, sofern die Wertpapiere, Termingeschäfte sowie Bezugsrechte auf Freianteile vor 2009 erworben wurden ("Alt-Veräußerungsgewinne"). "Neu-Veräußerungsgewinne" gehören im Privatvermögen zu Einkünften aus Kapitalvermögen und unterliegen der Kapitalertragsteuer.

⁶⁾ Die Berechnung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben auf der Basis der Steuerdaten für Privatanleger. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

Informationen der Verwaltung.

Das DekaBank Depot – Service rund um Ihre Investmentfonds –

Mit dem DekaBank Depot bieten wir Ihnen die kostengünstige Möglichkeit, verschiedene Investmentfonds Ihrer Wahl in einem einzigen Depot und mit einem Freistellungsauftrag verwahren zu lassen. Hierfür steht Ihnen ein Fondsuniversum von rund 1.000 Fonds der Deka-Gruppe und international renommierter Kooperationspartner zur Verfügung. Das Spektrum eignet sich zur Realisierung der unterschiedlichsten Anlagekonzepte. So können Sie zum Vermögensaufbau aus mehreren Alternativen wählen, unter anderem:

- Für Investmentfonds-Anleger, die regelmäßig sparen möchten, eignet sich der individuell zu gestaltende Deka-FondsSparplan ab einer Mindestanlage von 25,- Euro. Im Rahmen eines auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmten Deka-Auszahlplans lässt sich das so aufgebaute Vermögen später gezielt nutzen.
- Für alle, die regelmäßig für ein Kind sparen möchten, ist der Deka-JuniorPlan besonders geeignet. Mit Beträgen ab monatlich 25,- Euro wird für den Vermögensaufbau chancenreich und breit gestreut in Investmentfonds angelegt und dank eines professionellen Anlagemanagements langfristig hohe Ertragsmöglichkeiten genutzt sowie Risiken im Vergleich zu Anlagen in Einzeltiteln spürbar reduziert.
- Für den systematischen und flexiblen Vermögensaufbau – insbesondere im Rahmen der privaten Altersvorsorge – können Sie zwischen zwei Varianten wählen:
 - Deka-ZukunftsPlan: Die individuelle Vorsorgelösung mit intelligentem Anlagekonzept – auch mit Riester-Förderung.
 - Deka-BasisRente: Kombiniert als Rürup-Lösung die Vorteile einer staatlich geförderten Investmentanlage mit dem Wachstumspotenzial einer optimierten Vermögensstruktur.

Für die Auftragserteilung können Sie verschiedene Wege nutzen, z.B. Post, Telefon oder Internet über unsere Webpräsenz www.deka.de

Auskünfte rund um das DekaBank Depot und Fondsinformationen erhalten Sie über unser Service-Telefon unter der Nummer (0 69) 7147-652. Sie erreichen uns montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2017

gezeichnet	EUR 10,4 Mio.
eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Vorstand der International Fund Management S.A., Luxemburg;

Mitglied des Verwaltungsrats der
Deka Immobilien Luxembourg S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Vorstand der International Fund Management S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied des Aufsichtsrats der
International Fund Management S.A., Luxemburg;

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen, DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Deutschland;

Vorsitzender des Aufsichtsrats der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg,
Luxemburg

(Stand 1. Juli 2018)

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Luxembourg S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2017

gezeichnet	EUR 50 Mio.
eingezahlt	EUR 50 Mio.
haftend	EUR 456,5 Mio.

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, avenue John F. Kennedy
1855 Luxembourg,
Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main,
Deutschland

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39

Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90

www.deka.lu